Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Jahrgang 23 Heft Nr. 274 **April 2018** - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Kommunale Misere: nach dem Land Hessen zeigt jetzt auch der Bund Verständnis

Den letzten beißen die Hunde: so fühlen sich die Städte und Gemeinden als letztes Glied der kommunalen Struktur. Bund, Land und Kreis fordern Steuern, Umlagen, Abgaben, und einer reicht die Forderungen an die Nächstunteren durch. Ganz unten, am Ende der Nahrungskette, stehen die Gemeinden. Darunter gibt es nur noch die Bürgerinnen und Bürger.

Aber eine Gemeinde hat nur drei Geldquellen: Einkommenssteuer, Grundsteuer und Gewerbesteuer. Die Höhe der Einkommenssteuereinnahmen richtet sich nach den Schlüsselzuweisungen, also wieviele Steuerzahler in einer Gemeinde gemeldet sind. Gewerbesteuer zahlen nur Betriebe mit über 24.500 € Gewerbeertrag. Grundsteuer zahlen alle, Hausbesitzer und Mieter. Das ist jedoch oft viel zu wenig für eine Flächengemeinde mit hohen Kosten für Infrastruktur.

Auch künftig gegen Nachahmung geschützt: die Tonfolge des Martinshorns

Deshalb hat nun auch der Bund ein Programm für Kommunen entwickelt, denn der Staat ist verpflichtet, Gemeinden mit den Geldmittel auszustatten, die für die vielfältigen kommunalen Aufgaben erforderlich sind. Nach dem Schutzschirmangebot des Landes Hessen folgt deshalb nun ein Paket der Bundesregierung zur Besserstellung der kommunalen Finanzsituation.

Es sind kleine Module, die jedoch insgesamt zu einer Entlastung führen können: so wird z.B. analog zur Autorengesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, kurz GEMA eine kommunale Steuer auf spezielle

Liebe Leserinnen und Leser,

In diesem Heft haben wir die Schriftgröße um einen Punkt erhöht, so daß Sie es leichter lesen können. Voraussetzung ist jedoch, daß die Hefte mit Ihrer Unterstützung Monat für Monat in 24 Seiten Umfang über Inserate finanziert werden. Dies klappt nur, wenn Sie Ihre Einkäufe und Aufträge bei den Inserenten im Heft tätigen - eine Hand wäscht die andere!

- Sonderthema in diesem Heft ist der **Müll**. Im Ausflugstipp aus dem Märzheft (Miltenberg) fanden Sie den Hinweis auf das Stadtmuseum Miltenberg, wo man 2008 zufällig eine mittelalterliche Latrine mit äußerst aufschlußreichem Inhalt fand. Details dazu finden Sie in Brandneues auf www.felsenmeerdrachen.de. Weggeworfen von Generationen von Menschen, wiedergefunden von der modernen Archäologie. Was werden Archäologen in 500 Jahren (wenn sich das Mensch-Problem der Erde bis dahin nicht erledigt hat) über uns denken, wenn sie im Felsenmeer neben Steinbearbeitungsspuren auch Schokoverpackungen, Zi-garettenkippen, volle Windeln, alte Batterien und Kaffee-to-go-Becher finden? Andererseits wird heute bewußt Zivilisationsmüll für künftige Forscher vergraben: bei der Grabungsschließung an der Gotthardsruine bei Amorbach grub man mit Absicht auch Müll des 20. Jahrhunderts mit ein. Für uns heute interessant ist die Fundstätte am Marktplatz Bensheim: hier fand man 2016 eine wahre Fundgrube an halbverdauten Darminhalten von Schlachttieren. Der älteste Traubenkern Südhessens, fast 1000 Jahre alt, blieb hier erhalten.
- **Münzen** und Maßeinheiten sind Sonderthema des nächsten Heftes, wer dazu noch etwas beitragen möchte, darf es bis zum 13. April an die Redaktion schicken.
- Aus der Zuschrift einer Leserin ergab sich ein Beitrag über eine **alte Wegeverbindung** zwischen Gadernheim und Allertshofen - Sie sehen, daß die Orte in Lautertal und Modautal auch schon vor der Gebietsreform durchaus Berührungspunkte hatten. Nachzulesen nächsten Monat im Durchblick...
- Die Redaktion sucht nach Hinweisen, ob es in Ernsthofen einmal eine **Ziegelei** und eine **Kalkbrennerei** gab. Wer hierzu etwas weiß, darf sich gerne melden!
- Auf die Frage, was in den Deutschen Tee gehörte, rief Frau Meindl an: **der Deutsche Tee**, an den Hans Seeger in seinen HS.Briefen erinnerte und der im Krieg von den Kindern gesammelt wurde, setzte sich zusammen aus Schafgarbe, Schachtelhalm, Brennessel, Johanniskraut **und Spitzwegerich**.

Die Redaktion - Marieta Hiller

Impressum

DURCHBLICK Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal mit Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Beilage: Möbelhaus Albiez Auerbach und Make fit Reinheim
Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen.
Kein Anspruch auf Veröffentlichung u. Zustellung. Es gilt Anzeigenpreisliste 2017.
Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung. Druck 5300 Expl.
Lautertal-Druck Beedenkirchen

Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint
Mai 2018	23.04.18	05.05.18
Juni 2018 mit Sonderseiten "Lautertaler Gesundheitstage"	17.05.18	02.06.18
Juli / Aug. 2018	18.06.18	30.06.18
Septem. 2018	20.08.18	01.09.18
Oktober 2018	17.09.18	29.09.18
November 2018	22.10.18	03.11.18
Dezember 2018	15.11.18	01.12.18
Januar 2019	10.12.18	27.12.18
Bürger-Info2019*	14.01.19	28.01.19
Februar 2019	21.01.19	30.01.19
April 2019	18.03.19	30.03.19

*falls Aktualisierungen erforderlich

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Ich bin schon da!
Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- €
zuzügl. 19% MwSt.
Telefon 06254-9403010
Mail mh@dblt.de

Klingeltöne für Türklingel, Telefon und Autohupe eingerichtet.

Besorgte Bürger können sich beruhigen: diese Abgabe wir ausschließlich auf eigens zu bestellende Tonfolgen erhoben.

Auf der Internetseite www.kommun-sound.org können diese Töne heruntergeladen werden. Vom Triumpfmarsch aus Aida bis zu Helene Fischers Atemlos ist für jeden Geschmack etwas dabei, außer den geschützten Tonsignalen der Rettungsdienste natürlich. Pro Download werden einmalige Gebühren in Höhe von 25 Euro erhoben, dafür darf der Klingelton zeitlich unbegrenzt verwendet werden. Das Gute daran ist, daß für jeden heruntergeladenen Klingelton einmalig 15 Euro an die Wohnortgemeinde gezahlt werden. Die Soundfolgen haben eine Länge von 1,5-2 Sekunden und dürfen dank einer Ausnahmegenehmigung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI aus mehreren Tönen zusammengesetzt sein.

Wie aber kommt der synthetische Klingelton in Türklingel oder Autohupe? Ganz einfach: sowohl der Verband für Haussicherheit als auch der für KFZ-Fachbetriebe zeigten sich von der Idee begeistert und haben auf ihren Verbandsseiten leicht verständliche und vor allem kostenlose Installationserläuterungen veröffentlicht. Fragen Sie einfach beim KFZ-Betrieb oder Haustüranbieter Ihres Vertrauens nach dem Link.*

Bei einer Pressekonferenz des BMVI am 1. April 2017 wurde das Konzept erstmals vorgestellt, und nach nur einem Jahr ist es nun reif für den Markt. Ab Ostern 2018 wird es bundesweit verfügbar sein, große Werbekampagnen ziehen schon seit dem Jahreswechsel durch die sozialen Medien. Unter dem Motto „hupen statt mekkern“ wird hier für mehr Verständnis und Bürgerverantwortung für die Gemeinden geworben. Auf Facebook hatten die Seiten nach nur vier Wochen über 1.500.000 likes und wurden unzählige Male geteilt. Da die Seite www.kommun-sound.org erst zum 1. April 2018 freigeschaltet wird, erstickt das BMVI derzeit in Voranfragen von Interessenten.

Die große Nachfrage läßt hoffen, daß den Gemeinden mit diesen jeweils nur 15 Euro ein tragfähiges Sprungbrett zur Wiedererlangung der finanziellen Eigenständigkeit geschaffen wurde.

**Zur Stärkung der lokalen Wirtschaftsbetriebe ist diese Anleitung ausschließlich über ortsansässige Betriebe erhältlich. Auch hier zeigt die Bundesregierung Weitblick, denn eine florierende Wirtschaft ist einer der Grundpfeiler staatlicher Existenz. Kunden anonymer Internetanbieter gehen daher an dieser Stelle leer aus. M. Hiller*

Freie Kindergartenplätze für alle Hessischen Ü3-Kinder

Für hessische Kinder zwischen 3 und 6 Jahren können ab August 2018 die Elternbeiträge für alle drei Jahre entfallen. Bisher übernahm das Land im dritten Kindergartenjahr 100 Euro pro Monat und Kind. Künftig werden es 136 Euro über 3 Jahre pro Kind sein.
Flächengemeinden wie Lautertal und Modautal sind hierbei etwas benachteiligt: mehrere kleine Einrichtungen sind instandzuhalten und verursachen Betriebs- und Personalkosten. In Städten mit großen mehrgruppigen Kindergärten lassen sich die Ausgaben wesentlich besser konzentrieren. Doch sollen ja gerade auf dem Land die Kinder tatsächlich vor Ort in den Kindergarten gehen können.
Das 3. Kindergartenjahr ist bereits seit 10 Jahren beitragsfrei (bis 5 Stunden) Der neue Landesbeitrag wird für ein 6-Stunden-Modul gezahlt, kürzere Betreuungszeiten eingeschlossen. Eltern, deren Kinder bis 14 Uhr bzw. 16 Uhr im Kindergarten sind, zahlen die Differenz selbst, ebenso natürlich das Mittagessen.
Das Land Hessen möchte mit der Beitragsbefreiung ein langfristiges sozialpolitisches Ziel erreichen. Das hessische Schulsystem - im Gegensatz zur kommunalen Pflicht Kindergartenbetreuung Aufgabe des Landes - ist seit 100 Jahren gebührenfrei.
Für das Kindergartensystem wurden in Hessen in den letzten Jahren 50 Mio Euro in die Ausbildung von Betreuungskräften gesteckt, 86 Mio in den Ausbau der Infrastruktur und 310 Mio fließen nun 2018 in die Beitragsfreiheit. Von diesen 310 Mio. kommen 155 Millionen aus dem kommunalen Finanzausgleich.
☞ auf S. 4 lesen Sie über die Situation in Lautertal und Modautal.

In allerletzter Sekunde:
Lautertaler Seniorenfahrt am 26.04. zum Planetarium Mannheim, mit Café und Musik, Anmeldung 06254-30715 oder 30726.

Nur mal angenommen...

Sie sind eine Frau, und Sie ärgern sich weil es in Formularen noch immer keine weibliche Endung in Berufsbezeichnungen etc. gibt. Sie schreiben Petitionen, Anträge, Beschwerdebriefe. Bestehen darauf, als Kundin, Kontoinhaberin, Antragstellerin, Kaminfegerin, Beanstanderin oder Nörglerin bezeichnet zu werden. Wird es deshalb jetzt alle Formblätter in zwei Farben geben: rosa und hellblau - und was wird aus den Farbenblindinnen?
Am schlimmsten erscheint Ihnen (Ihninnen?) das Wörtchen „man“. Rein sprachlich hat es nicht das Geringste mit Mann zu tun: im englischen spricht man von man als Menschheit, das Lateinische kennt homo für Mensch, woraus sich human ableitet - schon wieder human statt hufrau! Und was sollen nur die armen Bewohnerinnen der Insel Man tun! Ich kann Sie trösten: die Mutterwurzelsilbe Man(N) steht ursprünglich nicht für das männliche Geschlecht sondern für die Mutter, englisch „woman“ bedeutet vermutlich Bauchmutter (aus womb und man), alles nachzulesen bei Naturwissenschaftlerin und Patriarchatskritikerin Kirsten Armbruster, (https://kirstenarmbruster.wordpress.com/2015/07/13/die-mutterwurzelsilbe-mann/)
Haben Sie eigentlich nichts Besseres zu tun?
Während Sie sich um Wortklaubereien streiten, sind weiterhin Frauen im Berufsleben benachteiligt, werden schlechter bezahlt, kommen seltener in Führungsetagen, müssen sich als Alleinerziehende bei den Tafeln versorgen. Hier geht es nicht um Quotenfrauen oder seltsame Doppelnamen-Doppelspitzen, sondern darum, daß Frauen unabhängig vom Geschlecht nach ihren Leistungen eingestellt und bezahlt werden. Glauben Sie, daß die soziale Gleichstellung der Frau durch „frau“ statt „man“ erreicht werden kann? Dann sollten Sie sich schleunigst an Ihren heimischen Herd zurückziehen und darüber nachdenken WER die Kinder üblicherweise erzieht und erzogen hat. Die könnten die Generation sein, die endlich tatsächliche Gleichberechtigung schafft, aber dazu müssen sie SIE erstmal ERNST NEHMEN.
Oder auch nicht... *Marieta Hiller*

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit, daß jeden Monat interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können!

Kindergartengebührenbefreiung für 3-6jährige Kinder in Lautertal...

In Lautertal gibt es sechs Einrichtungen:

Beedenkirchen	6 U3	19 Ü3
Elmshausen	10 U3	35 Ü3
Gadernheim	6 U3	44 Ü3
Lautern	12 U3	45 Ü3
Reichenbach		90 Ü3
Naturkindergarten		20 Ü3

Lautertal muß - vorausgesetzt die Gemeinde schließt sich dieser freiwilligen Landesmaßnahme an - möglicherweise mehr zuzahlen als bisher. Die kommunale Pflichtaufgabe kostet auf dem Land wesentlich mehr als die 136 Euro, die das Land nun anbietet. Aus der ursprünglichen Drittelteilung Kommune / Kirche / Eltern hat sich im Lauf der Jahre ein Ungleichgewicht entwickelt: 63-64% Kommune, 11-12% Kirchen, 25% Eltern. Trotzdem hat die Gemeinde Lautertal in den letzten fünf Jahren 50 zusätzliche Plätze für U3 und Ü3 Kinder geschaffen.

Derzeitige Gebühren im Lautertal:
bis 12.30 Uhr 160 €
bis 14.00 Uhr 176 €
bis 16.00 Uhr 248 €

Die Mehrkosten pro Kind von 24 Euro pro Monat relativieren sich, da das Land auch für Kinder bezahlt, die nicht in den Kindergarten gehen (das sind fast überall in Hessen 7%).

Allerdings gehen von insgesamt 222 Kindern aus Lautertal 20 in auswärtige Kindergärten, so daß die Gruppen im Lautertal nicht alle voll belegt sind. Freie Plätze in bestehenden Gruppen kosten jedoch genausoviel wie belegte Plätze, zusätzlich müssen die auswärtigen Plätze von Lautertal bezahlt werden. Der Erhalt aller sechs Einrichtungen hängt mit davon ab, ob der Lautertaler Haushalt ihn finanzieren kann. Das Bemühen um ausreichend Plätze - wie seit einigen Jahren von allen Kommunen gefordert - bestraft Gemeinden wie Lautertal, die dieser Forderung (eigentlich um ca. 30 Plätze übererfüllt) nachgekommen sind, aber seither mangels ausreichender Nutzung durch die Eltern auf den Kosten sitzengeblieben sind. *(mh)*

... und Modautal

In Modautal gibt es drei Kindertagesstätten:

Ernsthofen	12 U3	46 Ü3
Brandau	10 U3	63 Ü3
Klein-Bieberau	2 U3	25 Ü3

plus 5 U3-Betreuungsplätze bei einer Tagesmutter in Brandau

Die Gemeinde Modautal wird die Ü3 Kinder für 6 Std. gemäß Gesetzesentwurf freistellen, sobald die Beschlußfassung vorliegt.

Die Betreuung in den beiden kommunalen Einrichtungen in Ernsthofen und Brandau sowie im von einem Verein als Träger betriebenen Kindergarten in Klein-Bieberau (Gemeinde Modautal stellt Räumlichkeiten zur Verfügung) umfaßt im Ü3-Bereich 3 Betreuungsvarianten:
bis 13.00 Uhr 132 €
bis 14.00 Uhr 154 €
bis 16.00 Uhr 198 €

Ca. 85 % der 159 Modautaler Kinder zwischen 3 und 6 Jahren werden in Modautal betreut, 15 % (= ca. 24 Kinder) zuhause oder in auswärtigen Kindertagesstätten.

Die Gebührenbefreiung des Landes mit Zahlung von 136 Euro pro Kind an die Gemeinde Modautal bringt somit eine spürbare Einsparung für die Gemeinde, da hier exakt die benötigte Anzahl Plätze vorgehalten wird.

Hierdurch und durch den gemeinsamen Besuch aller Modautaler Kinder aus den elf Ortsteilen in drei Einrichtungen kann Modautal in bezug auf die Kindergartenkosten kostendeckend wirtschaften. *(mh)*

Kommunalsitzungen in Modautal
24.04. 19:30 Bau- und Umweltausschuß
25.04. 19:30 Haupt- und Finanzausschuß
beides in der Hofreite Brandau
26.04. 19:30 SSK-Ausschuß Sitzungszimmer Rath.

Ihre private Kleinanzeige:
55x32mm = 35,- Euro
55x20mm = 25,- Euro
Bitte Mail an mh@dblt.de

Bürgerversammlung zur Finanzsituation der Gemeinde

Um die Finanzen und geplante Steuererhöhungen im Lautertal ging es bei der Versammlung im März für alle Bürgerinnen und Bürger. Trotz der bösen Nachrichten, die Bürgermeister Andreas Heun zu überbringen hatte, war die Stimmung bei der gut besuchten Versammlung aufmerksam, aber konstruktiv und interessiert.

Die Schuldenhöhe Lautertals entwickelte sich in den letzten Jahren immer höher als der Anteil verfügbarer Eigenmittel. Während die Einwohnerzahlen relativ stabil blieben, wuchsen die Schulden auf 16 Mio Euro. An Steuereinnahmen kann die Gemeinde von 2012 bis 2018 einen Zuwachs von 0,9 Mio Euro verzeichnen, jedoch liegt das Problem weniger auf der Einnahmenseite als auf der Ausgabenseite. Das Problem ist struktureller Natur und zu einem guten Teil durch Landes- und Bundespolitik (aus dem kommunalen Finanzausgleich flossen 2017 im Vergleich zu 2012 449.000 Euro weniger nach Lautertal) verursacht. Deshalb nahm die Gemeinde das Schutzschirmangebot des Landes Hessen an und mußte laut Vereinbarung bis 2017 die Konsolidierung der Finanzen erreichen. Der Haushalt 2018 muß die Schwierigkeit meistern, die 5,2 Mio Euro aus der Schutzschirmvereinbarung zum vertrags- und fristgerechten Ausgleich zu verwenden, sonst werden sie rückzahlungspflichtig.

An Ausgaben muß die Gemeinde 48% des Haushaltsumfanges (Gesamthöhe 12.737.000 Euro) an Steuern, Kreis- und Schulumlagen (6.534.000 Euro) zahlen, 19% sind Aufwendungen, je 12% sind Personalkosten sowie Sach- und Dienstleistungen, 6% Zuweisungen. Für erforderliche Investitionen müssen 1.518.000 Euro aufgebracht werden, die durch Neuverschuldung über 682.200 Euro finanziert werden müssen: Wasserversorgung, Straßen, Brandschutz, diverse Baumaßnahmen und Anschaffungen müssen finanziert

19.04. Gemeindevertretung - 16. öffentl. Sitzung ab 19:30 Uhr

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de

Koboldklause
Im Felsenmeer-Informationszentrum
Inh: K. Aust Tel. 06254-940161 www.koboldklause.de
Café Bistro Odw. Küche

werden, sind jedoch leider nicht gedeckt durch Einkommensteuer- (4 Mio Euro), Grundsteuer- (2,6 Mio Euro) und Gewerbesteuereinnahmen (1,2 Mio Euro). Somit bleibt nichts übrig, als die Grundsteuer B auf 1050 Punkte anzuheben.
Diesen Ausführungen des 2017 neugewählten Bürgermeisters Andreas Heun folgten Stellungnamen der Fraktionen sowie Bürgerfragen. Während die LBL, größte Fraktion in der Gemeindevertretung, laut Martin Grzebellus wenig Spielraum im Haushaltsplan sieht und alle Optimierungsmöglichkeiten prüfen will (KMB, Kirche, Kreis, Lautertalhalle als großes Finanzloch und Fehlen neuer Gewerbegebiete), ist Erich Sauer (CDU) der Meinung, daß bislang alles durchgewunken wurde, obwohl die Entwicklung erkennbar war. Die SPD würde evtl. heute manches anders entscheiden, so Beate Dechnig. Es bleibe nur, alle Ausgaben zu überprüfen und, wie die GLL es formulierte „sich an die eigene Nase zu fassen“ (Frank Maus). Alle Fraktionen tragen die nochmalige Erhöhung der Grundsteuer mit.
Den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern fehlt es zum derzeitigen Zeitpunkt vor allem an der Perspektive für die Zukunft. Die Bürgerbeteiligung soll zu einer festen Einrichtung werden, so daß sich alle mit Ideen und Anregungen, aber auch Kritik, einbringen können. Vorschläge wie Fördermittel vom Land und Bund zu aquirieren, Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, Alternativen zur Grundsteuererhöhung wie Erschließung neuer Baugebiete (autsch), brachten letztlich wenig neue Möglichkeiten.
Haushaltsplan und Eckdaten sind auf der Internetseite www.lautertal.de in der Rubrik Politik zu finden. *(re, mh)*

Die Lautertalhalle: Faß ohne Boden

Im Februar wurde bei der Wartung der Brandmeldeanlage festgestellt, daß diese nicht funktionsfähig ist. Dies führte zur sofortigen Schließung der Halle, da der Brandschutz nicht mehr gewährleistet ist. Für die zahlreichen Vereine, die die Halle regelmäßig nutzen ist dies bitter. Doch steht die Gemeinde vor einem jährlichen Defizit in Höhe von 120-130.000 Euro. Dies erklärte Bürgermeister Heun während des ersten Bürgergespräches, das im Februar stattfand. Diese Gespräche werden künftig monatlich mit verschiedenen Schwerpunkten stattfinden.
1982 wurde die Lautertalhalle feierlich eingeweiht. Von den damaligen Kosten (die der Architekt auf gut 4 Mio DM bezifferte, trug die Gemeinde rund 3,7 Mio DM.
Unumstritten war die Halle nie, seit 1980 der Grundstein gelegt worden war. Immer wieder gab es vandalistische Anschläge. Für Wartungsarbeiten fehlte schon immer das Geld, und schon 2012 war klar, daß die Generalsanierung der Halle nicht finanzierbar war. *(M. Hiller)*

Achtung Aprilscherz(e)!

In diesem Heft sind gleich mehrere Aprilscherze versteckt.
Wer alle richtig angibt (es dürfen aber keine „echten“ Beiträge genannt werden!) gewinnt wieder etwas aus unserer Preisrätsel-Schatzkiste. Überschriften einsenden an Redaktion Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Unsere Aprilscherze der vergangenen Jahre finden Sie auf auf www.felsenmeerdrachen.de Rubrik „Geschichtenzettelkasten“.

Foto: Müllkippe im Miniatur Wunderland Hamburg, M. Hiller

Müllentsorgung ist neben Wasser- und Nahrungsversorgung eines der wichtigsten Probleme in menschlichen Wohn- und Lebensgemeinschaften. Über verschiedene Müllarten über die Jahrhunderte bis heute lesen Sie unter anderem hier.

KOMMENTAR

Ein Rathaus für den Müll: da fehlt ein WLAN-Kabel ...

Während alle Welt Häuser für die Ewigkeit baut, scheint das Reichenbacher Rathaus mit seinen 27 Jahren nun zu alt, um darin Gemeindevertretersitzungen abzuhalten.
Gemeindeparlamentsvorsitzender Dr. Günter Haas faßte in einem offenen Brief als Reaktion auf die Satire „Nur mal angenommen“ aus dem letzten Heft folgendes zusammen:

- es fehlt eine fest installierte Projektionseinrichtung
- es fehlt jegliche Netzwerkverdrahtung
- es fehlt die geeignete Arbeitsumgebung für 31 Personen
- es fehlt an genügend Sitzplätzen für Besucher
- katastrophale Klimatisierungssituation (das stimmt)
- Filter der Lüftungsanlage können nicht ausgetauscht werden, Wartung Fehlanzeige
- Berieselung der Gemeindevertreter mit Staub und Schimmelpilzsporen
- Backofenfeeling plus Sardinendosenfeeling führt zu Aggressionen

Bis hierher habe ich Herrn Dr. Haas wörtlich oder sinngemäß zitiert. Zu seinen weiteren Äußerungen in bezug auf die Relativierung der Mehrkosten (die Gemeindevertretung leistet sich 1600 Euro Ausgaben jährlich für die Verlegung in die Heidenberghalle) kann ich mich einer Kommentierung nicht enthalten: die 1600 Euro setzt er ins Verhältnis zu 16,1 Mio Euro Schulden („macht den Bock nicht fett“ oder „der Tropfen der das Faß zum Überlaufen bringt“?), er kritisiert die Kosten für den Naturkindergarten (hier ist eine strukturelle Veränderung bereits längst im Gespräch), er führt den kostenlosen Gitarrenunterricht für 14 Schüler an, die die hohen jährlichen Kosten von 102.000 Euro für die Jugendpflege verursachen.
Wer den alleinigen Sinn und Zweck eines Jugendpflegers in seinem Gitarrenunterricht wahrnimmt, der sucht vermutlich noch ziemlich lange nach fehlenden WLAN-Kabeln.
DAS war jetzt „billige Polemik“, Herr Dr. Haas, denn über die Notwendigkeit der Jugendpflege diskutiere ich nicht. Aber vielleicht haben mir die Jahre der Sitzungsmitschriften im Rathaus-Sitzungssaal ja geistig geschadet (Schimmelbefall im Hirn soll’s ja geben, am Ende senden die Schimmelpilze gar noch Infraschall aus).
Ich bin nicht sicher, ob Sie DAS mit „glücklicherer Hand“ gemeint haben könnten, trotzdem - Marieta Hiller

Wie schwer ist eigentlich das Internet?

Regelmäßig müssen wir unseren Hausmüll zur Abholung rausstellen, Altpapier bündeln, gelbe Säcke mit säuberlich gespülten Joghurtbechern stapeln und die Spannungsabfälle unter den Steckdosen zusammenkehren. Nun stellen Sie sich mal vor, Sie müßten Ihr Internet wegwerfen, weil es ein Besseres gibt. Was würde das wiegen, wie sperrig wäre es, und darf es in den Restmüll oder gehört es zum Elektroschrott?
Fragen über Fragen! Niemand macht sich über solch vordergründig nutzloses Wissen Gedanken und am Ende geht es uns mit den Bits und Bytes so wie mit den Atomen: die will auch keiner lagern wenn man sie nicht mehr braucht.
Hier lesen Sie endlich, wie Mathematiker aus den USA das Gewicht des Internet ermittelten: Daten - und daraus besteht das Internet ja - werden mittels Elektronen gespeichert, die dadurch eine höhere Energie haben. Das bedeutet zugleich auch höhere Masse. Einsteins berühmte Formel $E=mc^2$ setzt Energie und Masse in ein direktes Verhältnis. Nach dieser Berechnung wiegen die reinen Daten gerade mal so viel wie ein Ei, manche sagen auch wie eine Erdbeere. Die in einem eBook enthaltenen Informationen wiegen ein Trillionstel Gramm

Reimunds Backstube GmbH
Handwerk, Tradition Leidenschaft
schläifste noch orre bäckste schunn?
schläifschde noch orre bäckschde schunn?*
Unser Slogan Handwerk, Tradition & Leidenschaft spiegelt unsere Firmenphilosophie wieder.
Wir bieten DIR eine Stelle als Vollzeit- und VollblutBäcker!
*fer die ausem Pälzer Daal vum Ourewoald...
Gadernheimer Str. 8 - 64397 Modautal
Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - reimunds-backstube@t-online.de

Unsere Leserpreisfrage: was ist Littering?

Spannende Frage: wie lange bleiben folgende Dinge als störender Müll in der Landschaft liegen, wenn man sie achtlos wegwirft:

Art des weggeworfenen Müll	Dauer
Münzen	
Apfelkrotzen und Brötchenreste	
Papiertaschentuch und Zigarettenkippe ohne Filter	
Filterzigarettenkippe und Orangenschale	
Kaugummi	
Bembel with Care Dose	
PET-Flaschen	
Hundekacktüten aus Kunststoff	
Kreditkarte	
Glasflasche	
Batterie	

Schicken Sie Ihren Tipp bis zum 7. April an die Redaktion, Waldstraße 2 in 64686 Lautertal zusammen mit Ihrer Erklärung von „Littering“.

und trotzdem kann man Stunden damit zubringen darin zu lesen. Interessant wäre auch die Frage, ob ein eBook mit aufgeladenem Akku schwerer ist als mit leerem, aber diese Frage ist in etwa so müßig wie die, ob ein belichteter Film schwerer als eine neue Filmrolle ist (falls noch jemand weiß wie früher Fotos gemacht wurden).

50 Gramm also wiegt das gesamte Wissen, aber auch der gesamte digitale Nonsens unseres Planeten. Nur leider können die puren Daten nicht alleine existieren, sondern sie sind dick und warm angezogen. Die niedlichen kleinen Viecher treiben sich in Servern rum, auf Festplatten, und das bringt natürlich Gewicht auf die Waage.

Bei 50 Gramm wird es auch nicht lange bleiben: die Datenmengen wachsen: 2012 umfaßte das Internet 2,8 Zettabyte (2800.000.000 Terabyte). 2013 waren es schon 3,7 Zettabyte, 2016 sind es 7,7 Zettabyte, die mit 26.500 Gigabyte pro Sekunde übertragen werden können und für deren Speicherung man über 1000 Millionen haushaltsübliche 4-Terabyte Festplatten bräuchte. 2020 sollen 50 Mrd. Geräte mit dem Internet verbunden sein und Daten von 40 Zettabyte herumschubsen. Dann wird uns das Internet der Dinge fest im Griff haben, und natürlich trägt von denen keiner den Müll raus. *M. Hiller*

Beiträge zum Thema Müll in »Brandneues« auf www.felsenmeerdrachen.de

- Naturschutz im Felsenmeer: die Vermüllung eines Biotops
- Müllentsorgung in mittelalterlichen Städten
- Was uns der Müll der Jahrhunderte erzählt
- Pappenfabrik Tempel Elmshausen: Trabbis aus Altpapier
- Siedlungshygiene der alten Römer
- Recycling und Müllvermeidung: Sinn und Unsinn...
- Plastik-Abfälle im Meer: über 6,4 Mio. t jährlich
- Gerade noch entkommen: Welterbe Grube Messel wäre beinahe Müllhalde geworden

Mülltrennung in Ferienwohnungen

Praktische und platzsparende Getrenntmüllsammelständer sieht man in Österreich oft auf kleinstem Platz. Da gibts keine Ausrede mehr für Verweigerer!

Altpapiersammlung April

Die Vereine sammeln Altpapier kostenlos und erhalten dafür sogar noch einen kleinen Bonus.
14.04. in Beedenkirchen, Wurzelbach, Staffel, Schmal-Beerbach
20.04. Reichenbach **Container** am TSV-Sportpl.
28.04. Sammlung in Lautern, Knoden, Breitenwiesen, Schannenbach
Bitte ab 6 Uhr morgens bereitstellen, gebündelt oder in Kartons verpackt.

fleißige Altpapiersammler des TSV Reichenbach

Diakonie
Wir suchen
Alltagsbetreuer m/w
zum Aufbau eines Betreuungsteams
für den häuslichen Bereich
mit / ohne Qualifizierung nach 43b, 45a+b SGB XI
Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leitungsteam:
Frau S. Kloft / Frau J. Knell
Diakoniestation Südlicher Odenwald
Bahnhofstraße 11, 64658 Fürth
Tel. 06253-932183
Fax 06253-932185
E-mail: info@dsso.de
Diakonie-Siegel Pflege Zertifizierte Qualität
www.dsso.de
STARK FÜR ANDERE

Plösser
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

GERÜSTBAU
DEGENHARDT
Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860
STEINMANN
Fliesenfachverlegung

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!
Bruch
Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten
Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.
Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de
Tel.: 06254 959 58 55
Fax: 06254 959 58 54
Mobil: 0151 11 64 79 40
info@montageservice-bruch.de

Start am 21. + 22.04. Wer wird der ZukunftsGGEWinner?

Neue Ideen braucht das Land: der Energiedienstleister GGEW AG startet mit seinem Innovationswettbewerb: „wir suchen frische Ideen, neue Technologien und innovative Produkte, mit denen wir uns vom normalen Energiemarkt und den klassischen Energieversorgern abheben wollen“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Diese Aktion ist ein wichtiger Teil der GGEW-Strategie, zukunftsorientierte Lösungen für die Region und Kunden zu entwickeln. „Mit dem Wettbewerb wollen wir geeignete Kooperationspartner inner- und außerhalb der Energiebranche finden, die uns bei neuen Produkten und Geschäftsideen unterstützen.“

Themenbereiche wie Internet der Dinge, künstliche Intelligenz, Future-City, Mobilität, aber auch Lösungen fernab des Energiesektors sind willkommen. „Alles, was uns besser macht, nachhaltig ist und Mehrwerte für unsere Kunden bietet, ist für uns interessant“, ergänzt Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Marketing & Kommunikation GGEW AG, die den Innovationswettbewerb mit ihrem Team kommunikativ und durch die Projektsteuerung begleitet. Start ist am 21. und 22. April 2018 im Rahmen der Entrepreneur University im Darmstadtium Darmstadt. Am Stand der GGEW AG bei einem von Darmstadts größten und innovativsten Events im Themenbereich Unternehmertum, Start-ups und Persönlichkeitsentwicklung europaweit (Veranstalter Robin Söder) startet die Bewerbungsphase. Die Entrepreneur University wartet mit Speakers, darunter Boxlegende Mike Tyson, Saygin Yalcin, Gründer und Milliardär, Lencke Steiner von "Die Höhle der Löwen" und Hubertus Bessau, Gründer von Mymuesli, auf. Neben dem Vortragsprogramm bietet die Veranstaltung Workshops und eine große Expo Area. Insgesamt werden über das gesamte Wochenende verteilt knapp 4.000 Besucher erwartet. Außerdem gibt es einen Pitch Club – hier haben ausgewählte Start-ups die Chance, vor einer hochprominenten Jury zu pitchen. „Diese Veranstaltung ist die perfekte Plattform für uns, mit vielen potenziellen Kandidaten für unseren Wettbewerb“, so Susanne Schäfer.

Start-ups, Studierende, Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen und andere kluge Köpfe aus dem deutschsprachigen Raum in Europa dürfen sich beteiligen. Die Gewinner werden von einer hochkarätigen Jury ausgewählt. Die GGEW AG bietet den Siegern eine echte Partnerschaft auf Augenhöhe, Know-how in der Energiewirtschaft, finanzielle Leistungen und mehr. Die GGEW AG wird beim Innovationswettbewerb vom AZO Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen unterstützt. *(dr, ggew)*

Infos dazu www.zukunftsggewinner.de

Drahtlose Stromübertragung: Vielversprechendes aus Webern

Eine der ersten Innovationsideen für den ZukunftsGGEWinner-Wettbewerb kommt aus einem kleinen Winkel im Odenwald: aus einem Modautaler Ortsteil, der sich in Sachsenhausen und Frankfurt (links bzw. rechts vom Johannisbach) aufgliedert. Hier, in abgeschiedener Beschaulichkeit, ent-

wickelte Samira Cartara, emeritierte Professorin am Atlantischen Institut für fortschrittliche Technologie und nun im Ruhestand begeisterte Odenwaldbewohnerin, eine revolutionäre neue Technik zur Energiespeicherung. Während normale Akkus für größere Projekte völlig unzureichend sind - zu klein, zu schwer, zu groß, zu schwach, zu gefährlich - kann mit dem von ihr entwickelten Ladegerät ein ZPM für die Versorgung eines Gebiets von der Größe des Ruhrgebietes mit nachhaltiger Energie betrieben werden. Bislang konnte man die wenigen verfügbaren ZPMs nicht nachladen, da sich die erforderliche Technologie für Wissenschaftler aus allen Regionen und Epochen nicht nachgestalten ließ. Bei einem Spaziergang auf dem Modautalrundweg M1 kam Prof. Cartara die entscheidende Idee, und zuhause tüftelte sie so lange, bis die Methode zum Aufladen eines ZPM sich experimentell verifizieren ließ. Ihre Entwicklung ist derart bahnbrechend, daß es sich von selbst versteht, daß weitere Informationen der Geheimhaltung unterliegen. Jedoch hat sich Prof. Cartara bereit erklärt, am Ostersonntag eine Vorführung des aufgeladenen ZPM in ihrem Vorgarten zu präsentieren. *(mh)*

GUT für die Region erlebbar gemacht: Sparkasse unterstützt drei Lautertaler Vereine

Die Jubiläumsstiftung der Sparkasse Bensheim, gegründet im Jahr 2005, unterstützt vielfältig Vereine und Institutionen im Geschäftsgebiet der Sparkasse. Bei der Spendenübergabe in Höhe von 4.000 € an drei Lautertaler Vereine vor einigen Tagen im Rathaus in Reichenbach gab es glückliche Gesichter: Bürgermeister Andreas Heun konnte mit Dr. Eric Tjarks und Dieter Becher vom Stiftungsvorstand der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Bensheim Vertreter vom SSV Reichenbach, TSV Reichenbach und DRK Ortsverein Lautertal begrüßen. „Wir freuen uns, heute die Vorhaben von SSV Reichenbach, TSV Reichenbach und DRK Ortsverein Lautertal mit insgesamt 4.000 € unterstützen zu können“, so Dr. Eric Tjarks. Unterstützt werden zusätzlich zu Spenden und Sponsoring jedes Jahr Vereine und Institutionen in einer der Eigentümerkommunen der Sparkasse. Sei es ein Kombi-Set aus mehreren Turngeräten, ein Stufenbarren oder der Ausbau des digitalen Funks für die Bereitschaft, Anschaffungen, die sonst so nicht möglich gewesen wären, können durch die Spenden der Sparkassenstiftung ermöglicht werden. Aktuell sind im Stiftungskapital mehr als 2 Millionen €. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Bereiche Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung sowie den Bereichen Umwelt, Soziales und Sport im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bensheim. *(r)*

Foto: Dietmar Funck mit freundlicher Genehmigung des BA

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit, daß jeden Monat interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können!

Ausflugtipp
Auf den Spuren der geheimnisvollen Kelten

Keltenmuseum am Glauberg:
www.keltenwelt-glauberg.de
Fahrzeit: 1 Std. 20 Minuten

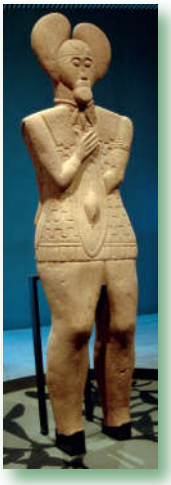
Weiteres zu den Kelten, zum Salz und zum Erzreichtum des Odenwaldes auf www.felsenmeerdrachen.de „Brandneues“

Blick vom Keltenmuseum Glauberg über den Grabhügel, Foto M. Hiller

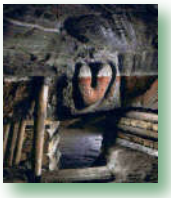
Wer waren sie - die geheimnisvollen Kelten? Lebten sie hier im Odenwald, einst vor vielen Jahrhunderten - lange vor unserer Zeitrechnung? Oder gab es sie hier gar nicht! Kann man Handel treiben ohne eigene Schrift? Kann man Erze fördern ohne in großartigen Steinhäusern zu wohnen? Von den Kelten gibt es keine schriftlichen Quellen, keine Bauwerke, keine Spuren - sie tauchten aus dem Nebel der Vorzeit auf und verschwanden wieder. Hätten die Griechen und Römer in ihren Reiseberichten nicht immer wieder die keltoi erwähnt, auch celtae, Gallier und Galater oder schlicht Barbaren genannt, wüßte man heute kaum noch etwas über sie. Doch es gibt Funde: ein Hockergrab, das unter der Villa Haselburg gefunden wurde, Werkzeugfunde aus dem Kinzigtal, Grabhügel im Mümlingtal, Funde aus Trebur, Groß-Gerau und Überau: Gewandspangen, Schwerter, Tongefäße... Und es gibt Wörter: ‘Brenk’ für Bottich, ‘Mock’ für Mutterschwein, ‘Duir’ für Tür (duir bedeutet Eiche, Türen waren aus Eichenholz), und Orts- bzw. Flußnamen: Roßberg, Rhein, Main, Gersprenz, Weschnitz, Tromm, Breuberg, Reinheim, Winterkasten, Ladenburg, Worms, Mainz, Lyon...

Keltische Spuren finden sich immer in der Nähe wichtiger Erzvorkommen und an Verkehrswegen. Während die Forschung heute uneins ist, ob die Römer den Odenwald unbesiedelt vorfanden oder ob es hier Kelten gab, liegt die Vermutung nahe, daß es bei dem Odenwälder Erzreichtum sicherlich keltische Bergwerke mit Siedlungen gegeben haben muß.

Andernorts schürften sie Salz und handelten damit. Die Hallstadtzeit von 800-450 v. Chr. wurde genannt nach dem Ort im Salzkammergut, dessen Name das Salzwort Hal enthält. Die Kelten hatten das Salzhandelsmonopol im Umkreis von 300 km um Hallstatt. Im Salzstock blieben sogar Schuhe und Stoffstücke erhalten. Auf die keltische Hallstadtzeit folgte die ebenfalls keltische La-Tene-Zeit 450-60 v. Chr. Weniger spurlos blieben die Kelten des viel späteren keltischen Zeitalters, das wir mit den sechs keltischen Nationen der Neuzeit Schottland, Irland, Isle



Oben: der Keltenfürst vom Glauberg; noch ist ungeklärt was sein Kopfschmuck bedeutet: Mistelblatt, Herz oder vielleicht eine Salzplatte? Foto unten aus GEO, rekonstruiertes Bergwerk



RK: neue Haustür - bis 650 Euro sparen **plus** KfW-Förderung: Design auswählen und Zuhause fühlen

Fenster, Türen, Tore, Insektenschutz, Rollos, Innensonnenschutz mit Plissees, Shutters, Lammellen- und Flächenvorhänge: für Ihr schönes und sicheres Heim bietet die Winterkastener Firma RK Roland Kindinger umfassende Produkte. Aktuell können Sie während der Haustüraktion „Made in Germany“ bis zu 650 € sparen und zusätzlich zertifiziert 10% KfW-Förderung erhalten. RK montiert Ihre neue hochwertige Aluminium-Haustür in 10 Designs mit Einbruchschutz-Klasse RC2:

Kindinger Basic **1.898,-***
oder Premium **2.737,-** €*
*inkl. MwSt. zzgl. Montage.

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb für ein sicheres Wohlfühlhaus.

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden, Jalousien, Fensterläden
- Garagentore, Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Einbruch- und Schallschutz
- Insektenschutz-Elemente
- Innensonnenschutz (Plissee, Flächenvorhänge, Rollos etc.)

Firma Roland Kindinger
Schleichweg 16
64678 Lindenfels-Winterkasten
Telefon 0 62 55 / 30 07 831
Telefax 0 62 55 / 96 89 650
e-Mail info@hwsrk.de
Internet www.hwsrk.de

RK
ROLAND KINDINGER
Fenster, Türen, Tore, Rollläden & Insektenschutz

of Man, Wales, Cornwall und der Bretagne verbinden.
Zu dem Wenigen, das von den ganz alten Kelten (vor Christus) bekannt ist, zählen ihre Götter - wiederum durch Berichte der Griechen und Römer erhalten.
Cernunnus, der Gott der wilden Tiere mit mächtigem Hirschgeweih; Belenus, der Kriegsgott, dessen Name in unserem Bilsenkraut anklingt: Bilsenkraut wurde als Droge zur Steigerung der Kampfeslust genommen; Eponna, die Fruchtbarkeitsgöttin. Tatsächlich ehrten die Kelten ihre Götter durch Druiden in heiligen Hainen, jedoch der weltberühmte Steinkreis Stonehenge war bereits 1000 Jahre vor den ersten Kelten angelegt worden. Im Odenwald vermuteten römische Geschichtsschreiber die Kimbern, die sich nach dem keltisch-germanischen Gott Cimbrianus nannten, der aber erst für das 2./3. Jh. n. Chr. nachgewiesen ist, z.B. in Miltenberg.
Spuren finden sich neben den meisten regionalen Museen vor allem am Glauberg: hier entstand 2011 das futuristische Museum mit Blick direkt auf den keltischen Grabhügel *(M. Hiller)*

08.04. Über Feld und Flur – zu Gast in Fränkisch-Crumbach mit den Geopark-Rangern

Zum 3. Mal findet der Weiderundgang gemeinsam mit den Geopark-Rangern Marion Jöst (Diplom-Biologin Botanik) sowie einem Geologie-Ranger und Landwirt Christoph Böhm statt: eine Wanderung auf den Pfaden der Kühe (festes Schuhwerk!) bis zum Hof Schleiersbach, wo die Rinder noch im Winterquartier sind. Nach ca. 4 Stunden mit Verpflegung und Getränken gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit grüner Soße, Salzkartoffeln und Rindfleisch. Während der Wanderung und beim Essen gibt es viel Gelegenheit für Fragen und Antworten. Informationen zum Boden, Gras, Wasser, Rinderhaltung, Zäunungen und anderen Gegebenheiten vor Ort gehören dazu. Karten inklusive Planwagenfahrt vom Auto-Parkplatz zum Startpunkt gibt es zu 39 € pro Person (Kinder ermäßigt) gibt es hier: Tel. 06161-410, E-Mail: boehm@hof-schleiersbach.de, www.hof-schleiersbach.de
Die Wanderung startet um 10:30 Uhr ab Treffpunkt Fam. Böhm, Hof Schleiersbach, 64407 Fr.-Crumbach *(gp)*

Unterwegs im Geopark: gemeinsam wandern & laufen

Lauftreff Lautertal: **02.04.** Treff Schönberg Sportplatz 10 Uhr **03., 10., 17, 24.04.** Treff Elmshausen Selterswasserhäuschen 18.30 Uhr **06.04.** Treff Reichenbach Parkplatz Talweg 18 Uhr, **13.04.** Treff Gadernheim Parkplatz Neunkircher Straße 16 Uhr, **20.04.** Treff Schönberg Sportplatz 18 Uhr, **27.04.** Treff Elmshausen Parkplatz Friedhof 18 Uhr, Infos: Margit Pöselt 06251-39324.
OWK Lindenfels Wanderungen **08.04.** Böllsteiner Höhe - Panoramaweg Birkert, Treff Moëlan-Platz 13 Uhr **29.04.** Blütenweg Bensheim - Zwingenberg, Treffpunkt Moëlan-Platz 12 Uhr
OWK Ernsthofen - Infos: www.owk-ernsthofen.de, Treff jeweils Dorfbrunnen/ Bushaltstelle Mitte Ernsthofen **15.04.** Burgensteig Weinheim bis Hirschberg-Großsachsen, WF: M.+G. Schütz, M.+I. Hering; **25.04.** Seniorenwanderung, Org. E. Peter, L. Spieß, 14 Uhr; **29.04.** Bezirkswanderung Nieder-Ramstadt, Org. R. Schwerer
Asbach **14.04.** Frühjahrswanderung des TV Asbach, Treff Sportplatz; **01.05.** Maiwanderung des Obst- und Gartenbauverein Asbach, Treff Alte Schule
Wanderfreunde Lindenfels **04.04.** n. Grasellenbach, Treff Moelan-Platz; **11.04.** nach Hammelbach, Treff Moelan-Platz; **18.04.** n. Ober-Ostern, Treff Victoria-Parkpl.; **25.04.** n. Wersau, Treff Victoria-Parkpl.; **02.05.** n. Bonsweiher, Treff Moelan-Platz Treff immer 13.15 Uhr, mit Busrückfahrt

Veranstaltungen im Geopark:

ein prall gefüllter Terminkalender ist auf www.geo-naturpark.net zu finden. Den Geopark-Newsletter kann man ☎ 06251-7079923 bestellen.

Wichtige monatliche Informatio

Telefonnummern / Notruf

Polizei ☎110
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎112
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenh. Bensh. ☎06251-1320
Kreiskrankenh. Heppenheim ☎06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild ☎06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann ☎06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel ☎06167-93040
Lindenfels: Dr. Albilt ☎06255-96070, Dr. Wetzig ☎06255-2478, MVZ ☎06255-2233
Brandau: Dr. Thiele ☎06254-1327
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack ☎06166-438
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Dr. Horlbeck (Allg.) Karl Andres Berg (Ärztl. Leiter, Internist) Dr. Wladlena Hickel und Christine Wies (Gynäkologinnen)
Sprechstunden n. Vereinb. ☎06255-2233
www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen ÄBD einheitliche Notrufnummer ☎ 116 117
durchgehend Fr 14 Uhr bis Mo 07 Uhr,
Mo-Do 19 bis 07 Uhr Mi ab 14 Uhr.
In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine Vertretung zu erreichen.
Urlaub der Ärzte
bis 06.04. Dr. Wetzig, Dres Gnann
23.04.-07.06. Dr. Albilt
Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze ☎06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig ☎06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner ☎06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig ☎06254-308956 www.zahnarzt-modautal.de
www.zahnspange-odenwald.de
Fürth: Dr. Martin Schmitt ☎06253-1666
Bensh.: Dr. Schulze Icking ☎06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH ☎01805-607011
Weitere Notrufnummern:
Giftnotruf Mainz ☎06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf ☎116006
Kinder- & Jugendtelefon ☎0800 1110333
Elterntelefon ☎0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt ☎06154-63300
THW Leitstelle Dieburg ☎06071-19222
Strom + Gas GGEW AG ☎06251-13010
Wasser Lautertal ☎0175-2992977
Wasser Modautal: ☎0171-3082320
Kläranlage Modautal ☎0151-17440781
Behördennummer Verwaltung ☎115

Pflegedienst / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth ☎06253-932183, Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, ☎ 06254-2895
Beratung nach Absprache
Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene Familien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth, Heppenheimer Str. 12, ☎06253-87250
Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindeh., Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung:
Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstr. ☎ 06251-107226 im Rathaus in Reichenb. jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14-16 Uhr.

Soziales

Netzwerk Vielfalt - Lautertaler Hilfe für Geflüchtete - Integration erleben
Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde im Rathaus Reichenbach:
Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr
aster.walter@lautertal.org
☎ 0163/4791563
netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de

10.04. und 24.04. Treffpunkt Vielfalt - interkultureller Austausch 18.00 Uhr im Haus d. Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach, Friedhofstraße 27
Miteinander reden, Tee trinken, spielen, Deutschlernen mit Geflüchteten...

Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de
Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels

02.04.	Osterfrühstück / Brunch
03.04.	Geburtstagsfeier der März Geburtstage 15 Uhr
07.04.	Kulturtreff 15:30 Uhr
10.04.	Ostereiersuche mit Kita 10 Uhr
10.04.	Kaffeeklatsch 15 Uhr
16.04.	Demenzcafé Erinnerungskaffee 15 Uhr
30.04.	Tanznachmittag 15.30 Uhr

Info- und Anlaufstellen

Solidarische Landwirtschaft Gemüsegarten Hoxhohl ☎ 06167-9393135
www.gemuesegarten-hoxhohl.de

Energieagentur Bergstraße:
Terminvereinbarungen Mo-Do 9-13 Uhr
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie ☎ 06252 68929-88

Wertstoffhof Bensheim, Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)
Mo + Mi 13-16.30 Uhr, Di Do Fr 08.30-12.30 Uhr
+ 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr
☎ 06256-851881 www.zakb.de

Wegwerfen? Denkste! Repair Café Bergstraße e.V.

22.04.18 Naturschutzzentrum Bensheim bis 17 Uhr repaircafe-bergstrasse.de
26.05.18 Festhalle Lautern mit Pflanzentausch

Sammelstellen:

Kork: Korkstücke werden in der Behindertenwerkstatt in Kehl-Kork zu hochwertigem Dämmstoffgranulat aufbereitet. Bitte die Korken luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und abgeben bei: Sammelbehälter am Pfarrbüro Beedenkirchen, Elektro Rettig Elmshausen, Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Familie Kosch Schannenbach; Bitte nur Naturflaschenkorken (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden!) Infos: www.diakonie-kork.de
Kleiderspenden: in die Sammelcontainer der Kolpingfamilie, Kleiderkammern des DRK Bergstraße in Bensheim Rodensteinschule Di 14-18 Uhr ☎ 06251-38250 | Heppenheim Boschstraße 1, Do8-11 Uhr | Fürth Heppenheimer Straße 6 Mi+Do 15-18☎ | Zwingenberg Heidelbergerstraße 3 Mi 10-14 Uhr ☎ 0160-92218333 | Asbach: Kleidung, Küchenutensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a. Infos: modautal.netzwerk-asyl.net
Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte unkompliziert auf ichhelfe.jetzt eintragen für Hilfskräfte bundesweit

Kostenlose Kleinanzeigen:
max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen
bitte Mail an mh@dblt.de

In allerallerletzter Sekunde:
Flohmarkt alles rund ums Kind
Festhalle Lautern 12. Mai 10-13 Uhr
Verkäufer-Anmeldung: flohmarkt-lautern@online.de oder 06254-943863

Kostenlose Kleinanzeige:
Vier Stück Sommerreifen, ohne Felgen, 215/60 R17, 15 Ts. km gefahren, zusammen 40,- €. 06254/7125

RETTIG TV-Video RETTIG
nur vom
mann

0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info

Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964
Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst
Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08
e-mail Stelz-Haustechnik@t-online.de
Internet www.Stelz-GmbH.de
sanitär heizung klima
Umwelt-freundliche Energien vom grünen Handwerker!

ɔnen: Ärzte, Notdienste, Kirchen

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinden Lautertal
Pfarramtliche Verbindung Lautertal: Gottesdienste in Gadernheim, Beedenkirchen und Reichenbach abwechselnd gehalten von Pfarrerin Mühlmeier, Pfarrer Scheunemann und Pfarrer Engelbrecht

Beedenkirchen:
Pfarrbüro Di 16-18 Uhr Do 9-11 Uhr
☎06254-7178 ev.kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn-net.de www.kirchspiel-lautertal.de
🕐Regelm. Gemeindegruppen:
- Krabbel- und Kleinkinder 0-4J.: Fr 9.30 Uhr
- Kinder ab 5 Jahre b. 2. Sch.j. Di 14.30-15.30 Uhr
- 3.-5. Schuljahr Di 15.30-16.30 Uhr
- ab 6. Schuljahr Di 17-18.30 Uhr
- Jugendraum geöffnet (ab Konfis) Fr 19-22 Uhr
- Projektchor Di 19.30-21.00 Uhr
- Gemeindetreff Frauenhilfe letzter Mi 15 Uhr

Gadernheim: Pfarrbüro: Di 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr, 06254-942330
ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de
🕐 Regelm. Gemeindegruppen:
- Mo 10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff
- Di 14.30 Uhr Musikkreis (außer Ferien)
- Di 18-19 Uhr Offene Kirche
- Di 20 Uhr Posaunenchor
- Fr 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindez.)
- Mo **16.+30.04.** Handarbeits-/Bastelkreis (14tägig) um 19 Uhr im Kiga Arche Noah

Reichenbach: Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Do 15-18 Uhr, ☎06254-38125, ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de
🕐 Regelm. Krabbelgruppe bis 1,5J. Do 9.30-11.30 im Gemeindehaus mit Heidi Dahl

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen
Pfarramt Neunkirchen ☎06254 1324
www.ekg-neunkirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen
Pfarramt Ernsthofen ☎ 06167 378
Mail: pfarramt@ernsthofen-evangelisch.de
www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenb.
Zentralbüro St. Georg Bensheim ☎ 06251-175160 Mail: info@st-georg-bensheim.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9 - 12 Uhr und Do von 16 - 19 Uhr
Im Pfarrbüro St. Georg sind Frau Ursula Hochgenug und Frau Nicole Schulz für Sie da.

Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels
St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach:
☎06255/952173
kath.pfarramt-lindenfels@t-online.de
Pfarrbüro: Di+Mi 9-11h, Do 17.30-18.30h
Gottesdienszeiten: http://www.bistum-mainz.de/pv-fuerth-Lindenfels

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG)
Friedhofstraße 27 in Reichenbach
☎ 06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Gottesdienste und kirchliche Angebote

30.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gesangverein Harmonie, Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Engelbrecht
01.04. 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst m. Posaunenchor, Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier
01.04. 06:00 Uhr Osternacht mit Taufen + Erinnerung Ev. Kirche Reichenbach mit anschl. Frühstück im Ev. Gemeindehaus mit Pfarrer Scheunemann
01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Neunk. m. Abendmahl, Pfarrer Arnd
02.04. 10.00 Uhr Gottesd. Ev. Kirche Neunkirchen mit Kirchenchor, Präd. Hartmann
02.04. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht
02.04. 18.00 Uhr Ostergottesdienst LKG Reichenbach
08.04. 09.30 Uhr Stammtisch-Gottesdienst ev. Kirche Beedenkirchen, anschl. Kirchenstammtisch i. d. Linde
08.04. 10.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Neunkirchen, Prädikantin Ruth Vetter
08.04. 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Jubelkonfirmation Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Scheunemann
08.04. 11:15 Außengottesdienst Ev. Kirchengem. Ernsthofen in der Alten Schule
08.04. 18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach
14.04. 18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Beedenkirchen
15.04. 09.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Gadernheim, Präd. Winkler
15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Neunkirchen, Präd. Hartmann
15.04. 11:00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach, Prädikant Schellhaas
15.04. Konfirmation in der ev. Kirchengemeinde Schlierbach
15.04. 18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach
19.04. 14.30 Uhr Café-Pause im Gemeindehaus Gadernheim
22.04. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der 50-, 60- und 70-jährigen Konfirmationsjubiläen ev. Kirche Beedenkirchen
22.04. 09.30 Uhr Gemeinschaftstag in Pfungstadt, LKG Reichenbach
22.04. 11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Scheunemann und Konfi-Team
29.04. 08:30 Uhr Gottesdienst Friedhofskapelle Elmshausen, Pfarrer Engelbrecht
29.04. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Engelbrecht
29.04. 11:00 Uhr Gottesdienst zum TSV-Jubiläum in der Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Scheunemann
29.04. 11.30 Uhr Langschläfergottesdienst Gottesdienst Ev. Kirche Neun-kirchen, ohne Taufen, Pfarrer Arnd
29.04. 18.00 Uhr Kantate "singt Gott neue Lieder" Mitsing-Konzert mit dem Projektchor Beedenkirchen ev. Kirche Beedenkirchen
29.04. 18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG Reichenbach

12.04. Informationsabend für den neuen Konfirmandenjahrgang

Um 19.30 Uhr läd das Ev. Kirchspiel Lautertal herzlich zu einem gemeinsamen Informationsabend über die Konfirmandenzeit nach Reichenbach in die Ev. Kirche ein. Dort stellen Pfarrerin Marion Mühlmeier und die Pfarrer Reinald Engelbrecht und Jan Scheunemann das Konfirmandenkonzept im Kirchspiel Lautertal vor und geben die entsprechenden Termine bekannt.
Der Elternabend gibt auch die Möglichkeit, neben den Informationen gleich Rückfragen zu stellen.
Alle Jugendlichen, deren Geburtstag in die Zeit von 01.07.2004 bis 30.06.2005 fällt und im Jahr 2019 konfirmiert werden möchten, sind herzlich mit ihren Eltern/Erziehungsberechtigen eingeladen.

Für Kinder und Familien
01.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindern des KiGa Beedenkirchen, ev. Kirche Beedenk.
01.04. 10.30 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Gadernh., Pfarrerin Mühlm.
15.04. 11:00 Uhr Kindergottesdienst Ev. Gemeindeh. Reichenb., Heidi Dahl Team
21.04. 10.00 Uhr Treffen der Kirchenkids, Gemeindehaus Gadernh.
22.04. 11.00 Uhr Kindergottesdienst ev. Kirche Beedenkirchen
22.04. 11:00 Uhr Kindergottesdienst Ev. Gemeindeh. Reichenb. Heidi Dahl, Team
22.04. 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluß des Kinderbibeltages, Ev. Kirche Neunkirchen Pfarrer Arnd
28.04. 10.00 Uhr Pfadfinderevent LKG Reichenbach
29.04. 11:00 Uhr Kindergottesdienst Ev. Gemeindeh. Reichenb. Heidi Dahl, Team

06.04. Aziz & Friends im Adas Buka auf dem Felsberg

Die Gruppe um den Kora-Virtuosen Aziz Kuyateh und die Sängerin Aisha Kouyate entführt die Besucher in die faszinierenden Klangwelten ihrer westafrikanischen Heimat Mali und Guinea. Aziz ist nicht nur Musiker, sondern auch Poet. Griot nennt man das in Gambia. Er stammt aus einer traditionellen Griotfamilie, was in Afrika schon der Nachname verrät. Die Griots sind die Bewahrer der Geschichte.
In Afrika sagt man: Wenn ein Griot stirbt, stirbt ein Teil der Geschichte.
In ihren Liedern werden die wichtigsten Ereignisse des Landes an die nachfolgenden Generationen weitergegeben. Aziz' Sound mutet teilweise spirituell an, ist aber gleichzeitig immer voller Dynamik. Der Geist der Musik, der Spaß am Kombinieren von verschiedenen Musik- und Kulturelementen verbindet diese Gruppe.
Platzreservierung Tel. 06254-1349. *(rk)*

Öffnungszeigen im Deutschen Drachenmuseum Lindenfels:
1.04., 2.04., 3.04., 5.04., 10.05., 21.05., 22.05., 24.05. sowie Sa + So 14-17 Uhr bzw. 15-17 Uhr

14.04. „Jürgen singt Udo" auf der Kulturbühne Ellenbach

Udo Jürgens-Interpret Jürgen Schweikert aus Gadernheim spielt am 14. April ab 20 Uhr beliebte Stücke von Udo Jürgens. Einlaß im Gasthaus Zum Odenwald (Kulturbühne Ellenbach) ab 18.30 Uhr, Kartenreservierung 06253-5732, für Speis und Trank ist gesorgt. Infos: www.gasthaus-zum-odenwald-ellenbach.de
www.juergen-singt-udo.de*(mh)*

Mori Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe
Bewegungsanalyse Diabetikerversorgung
Kompressionsstrümpfe Hausbesuche
Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317 • orthopaedie-mori.de

Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker
Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de
BOWTECH

Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung
Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

STENLOS! +++ TEILNAHME KOSTENLOS! +++ TEILNAHME K
GESUCHT: 50 FREIWILLIGE MIT GEWICHTS - VERSPANNUNGSPROBLEMEN
Für jede Altersgruppe und Geschlecht geeignet.
Bitte reservieren Sie sich Ihr persönliches Beratungsgespräch unter: Telefon 0 61 62 / 6111
oder kommen Sie zu den Infoabenden am: Do. 12.04.2018 20:15 Uhr oder Sa. 14.04.2018 um 15:00 Uhr

Ziele der Studie:
TEILNAHME GRATIS!
- Gewichtsverlust
- 1 bis 2 Kleidergrößen weniger
- Bindegewebe stärken und Cellulite glätten
- Entspannung im Nacken- und Rückenbereich
- Aufrichtung der Wirbelsäule
- Entlastung der Bandscheiben

14.04. Garden of Delight bei Folk in de Werdschafd in Winterkasten

Die Konzertreihe „Folk in de Werdschafd“ des Odenwälder Kleinkunstvereins DoGuggschde e.V. wird 2018 fünfzehn Jahre alt und verabschiedet sich am 14. April mit dem nächsten „Highlight“ in die Sommerpause: die bekannte Celtic Rock Kapelle um den Lautertaler Musiker Michael M. Jung präsentiert im Gasthaus Zum Raupenstein in Winterkasten ihr neues unplugged Programm. G.O.D ist zum zweiten Mal bei DoGuggschde und im Raupenstein zu Gast. Die deutschlandweit und auch international aktive Band hat in den letzten drei Jahren dreimal erfolgreich ein Celtic Folk Open Air am Felsenmeer organisiert, das 2017 wetterbedingt in der Lautertalhalle stattfand.

Dieses Jahr wird das Festival am Felsenmeer nicht stattfinden, ein Grund mehr, sich rechtzeitig Sitzplätze für das Konzert im Raupenstein zu reservieren: bei Vereinsmitglied Familie Vollrath vom Raupenstein Telefon 06255-542 oder raupenstein@gmx.de. Weitere Folk-in-de-Werdschafd Konzerte im Raupenstein: 20. Oktober Enbarr‘s Flight und 24. November Zimmerman‘s Friends *(rr)*

INFOS:

über die Band: www.god-band.de
über DoGuggschde: www.doguggschde.de
über Folk-in-de-Werdschafd: www.odenwaldfolk.de
über das Gasthaus: www.zumraupenstein.de

21.04. Frühlingskonzert im Blumenladen in Reichenbach

„All you need is love“ - unter diesem Motto gestalten Sopranistin Christine Hechler, Bassist Arnold Schäfer, Pianistin Andrea Gulden sowie ein Blockflötenensemble unter Leitung von Arnold Schäfer das 30. WWKK-Konzert (WWKK bedeutet Wer Will Kann Kommen) im ehemaligen Blumenladen Hechler, Friedhofstraße 10 in Reichenbach. Zu hören sind Liebeslieder aus fünf Jahrhunderten von H. Isaak, J. S. Bach, J. Dowland, W. A. Mozart, L. van Beethoven, J. Brahms, H. Arlen, W. Scharfenberg, J. Lennon, P. Mc. Cartney... Durch das Programm führt Aaron Schäfer mit einer Power Point Präsentation. Zu diesem Konzert um 17 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um einen Obolus wird gebeten. *(ch)*

21.04. De Guggugg: „Ferz mit Kricke“ – Do mussde kerngesund seu!“ 20 Uhr Kulturbühne Ellenbach www.guggugg.de

22.04. Fagott und Orgel in St. Petrus & Paulus Lindenfels

Auch in diesem Jahr wird die Reihe der Orgelkonzerte in der Kath. Kirche St. Petrus und Paulus in Lindenfels fortgesetzt und will mit ihrem bekannt hohen Niveau und hervorragenden Interpreten den großen Kreis von interessierten Musikfreunden weiter erfreuen. Am 22. April um 17 Uhr wird es für Lindenfels ein weiteres Novum geben: nachdem im Mai 2016 Orgel und Quer-/Traversflöte und im Mai 2017 Orgel und Klarinette gemeinsam zum Musikgenuss beitrugen, wird dieses Mal die musikalische Kombination von Orgel und Fagott zu hören sein. Franz-Jürgen Dörsam (Fagott) aus Fürth studierte bei Professor Thunemann und bei Professor Rinderspacher Musik. Engagements im Symphonischen Orchester Berlin, der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Sinfonie- und Opernorchester Wuppertal folgten. Seit 1995 ist er als Solist und als Solofagottist im Orchester Metropolitana in Lissabon tätig, kooperierte auch mit den Wiener Symphonikern und den Orchestern Düsseldorf und Dortmund. Seine Kompositionen und Bearbeitungen werden weltweit aufgeführt. Er komponiert sowohl im klassischen als auch im Crossover Bereich ohne Berührungsängste mit anderen Kulturen. Seit mehreren Jahren ist er als Gastdozent und für Konzerte in Brasilien und Paraguay, den USA und Uruguay zu Gast.

Christoph Andreas Schäfer (Orgel) aus Wertheim/Main studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Düsseldorf und begann als Assistent von KMD Prof. Oskar Gottlieb Blarr an der Neanderkirche in Düsseldorf. Später arbeitete er als Kantor in Walsrode, als Kirchenmusiker an der Christuskirche Freiburg, als Kantor an der Heiliggeistkirche in Heidelberg. Hier leitet er die Studentenkantorei, gründete die Kinderkantorei sowie die Junge Kantorei Heiliggeist und hat die künstlerische Leitung der wöchentlichen Veranstaltungsreihe „Stunde der Kirchenmusik“. Außerdem ist er als Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Freiburg und künstlerischer Leiter der Freiburger Kinder- und Jugendkantorei tätig. Daneben widmet er sich intensiv der Arbeit als Chordirigent mit zahlreichen Oratorienaufführungen und Uraufführungen. Die Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik und die Gestaltung ausgefallener kirchenmusikalischer Programme auch mit Musik aus dem Bereich des Jazz und Pop zählen zu seinen besonderen Schwerpunkten. Als Organist und Chordirigent konzertierte er in Norwegen, Finnland, Polen, Ungarn, Ukraine, Weißrußland, Holland, Schweiz, Italien, Frankreich, Ägypten, Syrien und den USA.

So können sich Freunde der Kirchenmusik am 22. April auf ein Konzert freuen, bei dem neben anderen Werke von Max Bruch, Luis Freitas Branco, David Souza, Johan-Magnus Sjöberg (Uraufführung!), Marcelo Rodriguez (europäische Erstaufführung), Francois Devienne und Michel Corette zu Gehör kommen werden.
Die Pfarrgemeinde der Kath. Kirche in Lindenfels lädt ganz herzlich ein. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden zur Begleichung entstandener Auslagen werden dankbar entgegengenommen: Spendenkonto Kath. Pfarramt Lindenfels, Voba Weschnitztal, IBAN: DE97 5096 1592 0001 0739 90 Kennwort „Orgelspende".
Infos: Kath. Pfarramt Lindenfels 06255-952173 http://www.bistum-mainz.de/pg-fuerth-lindenfels

30.06. 'Carmen' - Bizet-Oper auf Burg Lindenfels

Für die Aufführung der Oper "Carmen" von Georges Bizet im Juni gibt es jetzt Karten. Die Oper, eine der großen Welterfolge der Operngeschichte, handelt sehr eindrucksvoll von menschlichen Gefühlen und Leidenschaften im Sevilla des 19. Jahrhunderts. Unterstützt wird die Aufführung als Neuproduktion mit internationalen Gesangssolisten und renommiertem Orchester durch den Kultursommer Südhessen, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
Michael Vaccaros, Inhaber und Intendant der Opera Classica Europa, ist in Lindenfels kein Unbekannter, so daß sich auch 2018 die Besucher wieder auf eine klassische Inszenierung mit prächtigen Kostümen und stimmungsvoller Beleuchtung freuen dürfen. Im Rahmen der Aktion „Klassik & Kulinarisches" gibt es einen kostenlosen Shuttle-Service nach dem Essen zu/von der Lindenfelser Burg. So z.B. im Hotel Wiesengrund in Winkel, im Restaurant Waldschlößchen Lindenfels, beim Römischen Kaiser Schlierb. und Pizzeria Franco Lindenfels.
Karten: Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel. 06255 30644, Burgstr. 37 www.lindenfels.de 06124-7269999 (Opera Classica Europa), 0180-6050400 www.operaclassica.de
Klassik & Kulinarisches: Hotel Wiesengrund Tel. 06255-96010 www.hotel-wiesengrund.de

25.04. De Guggugg: „Ourewäller Kumm-Oowend" – Die Eisebahn – es „Liesje" un die annern 19:30 Uhr im Kühlen Grund Reinheim www.guggugg.de

Neues Abonnement-programm in Reichelsheim

„Theater mit Lachmuskelangriff" heißt das neue Programm in der Reichenberghalle. Einzelkarten sind ab 1. Juni erhältlich, bis dahin können Interessierte ihr Abonnement für Kategorie A, B oder C buchen. Das Theaterprogramm startet am 16. November mit „Ein Mord wird angekündigt", daneben gibt es Musical- , Chor- und Comedyauftritte (1. Reichelsheimer Lachnacht am 14.9.!).
Infos: Gemeindeverwaltung Reichelsheim Tel. 06164-40826 hallenverwaltung@reichelsheim.de www.reichelsheim.de

Veranstaltungsinfos, Termine und Fotos veröffentlichen wir hier gerne*! Bitte frühzeitig und kurzgefaßt einsenden an mh@dblt.de.
Fotos mind. 300 dpi, Autor im Dateinamen
Texte bitte NUR kopierbar als word, PDF oder Textdatei, Autor am Schluß des Textes nennen!
*Bitte Inseratpreise bei der Redaktion anfragen unter mh@dblt.de.

Ausflugstipp für Familien: Modellbahnwelt Odenwald

Vor den Osterferien konnte die Modellbahnwelt Odenwald in Fürth den ersten Bauabschnitt des neuen Anlagenteils einweihen: bis zum 8. April rollen nun die Züge täglich von 11-18 Uhr durch Unterfranken. Beim nächsten Bauabschnitt – der Mosel – können Besucher bereits hinter die Kulissen schauen - was besonders interessant ist, da dies in der Größe außergewöhnlich ist und später so nicht mehr erlebbar sein wird.

Mit mittlerweile über 900 qm Anlagenfläche, 400 Zügen, 1650 Weichen und 11,5 km Gleis sowie dem neuen Spielbereich für Kinder ist die Modellbahnwelt für Familien ein beliebtes Tagesausflugsziel als inzwischen größte Modellbahnschau Mittel- und Süddeutschlands. Neben der neuen Westernanlage gibt es eine Erlebnisanlage der Bahn AG mit verschiedenen selbst auszulösenden Funktionen und Zügen.

Wer unser Preisrätsel bis zum 7. April richtig beantwortet, kann je eine Karte für 1 Erwachsenen und 1 Kind gewinnen im Wert von 10 Euro. Es gibt 10 Doppelkarten zu gewinnen! Hier ist unsere Preisfrage für alle Internetsurfer: **was bekommt man über die „Odenwald plus“ Karte bei der Modellbahnwelt?** Bitte an die Redaktion, Waldstraße 2, 64686 Lautertal schicken!

- *1 Freifahrt mit dem Modellzug in Unterfranken*
- *1x alle Knöpfe im Erlebnisbereich Bahn AG drücken*
- *1 Freikarte für 1 Person beim Kauf von 2 Erwachsenenkarten*

Die Modellbahn ist ganzjährig von Donnerstag bis Sonntag und vom 26.04. - 01.05.2018 täglich jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet, zeitgleich natürlich auch das Cafe / Bistro.

Kinderkino im JUZ Lautertal
Donnerstag, 19. April

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt

Deutschland, Belgien, 2016
FSK: ab 0 freigegeben,
FBW: "besonders wertvoll"
16 Uhr im Jugendzentrum,
1€. www.lautertal.de/jugendpflege

Besuchstage für alle im Naturkindergarten

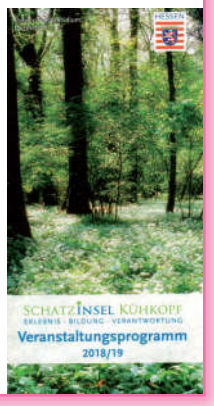
So ganz sicher sind sich die Kinder nicht ob es den Osterhasen wirklich gibt. Aber zusammen mit dem Projekt Märchen konnte dieser sicher über Ostern gesichtet werden.

Der Naturkindergarten in Reichenbach läd alle Lautertaler Kindergärten zu Naturerlebnis-Vormittagen auf die Streuobstwiese ein. Nach winterlichem Stockbrot und Vogelfutterzapfenbasteln gibt es jetzt das Frühlingsprogramm: Kräuterseifen herstellen, Frühlingsgestecke basteln aus Rinde, Moos, Schneckenhäusern, mit Kartoffeln aus dem Lagerfeuer und selbstgemachtem Kräuterquark. *(js)*

Besuchskinder an der Outdoor-Werkbank, streng beaufsichtigt von einem Naturkind

Schatzinsel Kühkopf

Programm erhältlich im FIZ oder online: www.schatzinsel-kuehkopf.de



Ins Felsenmeer mit Kobold Kieselbart

21.04. Felsenmeer-Koboldtour mit Waldmusik **und** Familien-Schatzsuche „Knusperhäuschen“
Anm. bis 19.04.2018:
www.felsenmeerdrachen.de

Kinderflohmärkte im April (vorsortiert)
07.04. Dorfgemeinschaftshaus Neutsch 12-15 Uhr
14.04. Bürgerhaus Brandau vorsortiert 12-15 Uhr

Julia Scales – einfach gute Texte
Business English: Unterricht, Übersetzung, Lektorat
www.juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Way of energy®
Wir zeigen ihrer Energie neue Wege
Ihr Elektriker vor Ort
Blitz und Überspannungsschutz · Energieberatung · Beleuchtungstechnik · Elektroinstallationen · Fachbetrieb · Hausnotruf · E-Check · Energie / Strom sparen · Gerontotechnik · Lan / Wan · Universal Installation · IR Fernsteuerung · Sicherheitstechnik · Tür- Fensterantrieb · Netzwerktechnik · Kommunikationstechnik · Gegensprech- und Videoanlagen · Telefonanlagen
Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de

Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH
- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

WILLI PETER
Fliesenlegermeister
24 Std. Bestellservice über 8000 Artikel
• Postagentur
• Schreibwaren
• Geschenke und mehr
Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

25.04. Jahreshauptversammlung Netzwerk Vielfalt Lautertal

Vor einem knappen halben Jahr gaben sich die ehrenamtlichen Helfer in der Lautertaler Flüchtlingshilfe mit der Gründung e. V. einen formalen Rahmen. Nun kann das „Netzwerk Vielfalt Lautertal e.V." Zuschußanträge stellen, ein Bankkonto eröffnen oder Spendenquittungen ausstellen. Inzwischen hat der Verein 35 Mitglieder, die vom Vorstand für Mittwoch, 25. April um 18 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Friedhofstraße 27 in Reichenbach zur Mitgliederversammlung eingeladen werden.

In mehreren Vorstandssitzungen wurde deutlich, daß zwar inzwischen weniger Neuzuzüge ankommen, trotzdem ehrenamtliche **Hilfe zur Selbsthilfe** weiterhin erforderlich ist: viele der in den letzten zwei Jahren angekommenen Menschen haben inzwischen Bleiberecht, müssen aus der Sammelunterkunft in eigene Wohnungen ziehen, suchen Arbeits- und Ausbildungsplätze. Viele Formulare, die sich schon Deutsch-Muttersprachlern nur schwer erschließen, sind auszufüllen. Die Sprachkenntnisse der Neubürger nehmen zwar zu, reichen aber nicht aus für diese Erfordernisse.

Der Verein sucht zudem dringend Wohnraum in Lautertal, gern auch unrenoviert. Immer wieder wird ein Fahrzeug mit Fahrer gesucht, sei es um Möbel für eine neue Wohnung zu transportieren oder jemanden nach einem Klinikaufenthalt vom Krankenhaus abzuholen. Vorsitzende Larissa Steinmann bittet alle Lautertaler, gelegentliche oder regelmäßige Hilfsangebote bei der Lautertaler Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter zu melden.

Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde im Rathaus
Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr
Tel. 06254 307-64
Mail aster.walter@lautertal.org

Nach dem personellen Wechsel an der Spitze des Rathauses erhält der Verein auch von dort inzwischen viel Unterstützung durch die persönlichen Kompetenzen und Kontakte von Bürgermeister Heun. Neue Vereinsmitglieder sind sehr willkommen, für die Mitgliedschaft wird kein Beitrag erhoben, gerne werden aber Spenden entgegengenommen. Beitrittserklärungen bei Rechner Tobias Lauer (mail@tobias-lauer.de) oder bei Schriftführerin Ellen Bergoint (netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de, 06254/2434). *(eb)*

Ehrenamtliche Deutschlehrer/innen auch Laien gesucht
für Geflüchtete im Lautertal, deren Deutschkenntnisse Unterstützung benötigen.
◆ Gern jeden Dienstag um 18 Uhr im Haus der LKG, Friedhofstraße 27 in Reichenbach beim Treffpunkt Vielfalt
◆ an einem Vormittagstermin für Frauen mit Kindern
◆ oder nach Vereinbarung für einzelne Personen
bitte melden bei
Christine Boss-Engelbrecht
06254-7178 christineboss@web.de

Ausbildungsplätze gesucht

für irakische Geflüchtete mit abgeschlossenem Integrationskurs!
Bitte melden bei Marieta Hiller
06254-9403010, mh@dblt.de
HA: 29 Jahre, Gartenbau
RR: 23 Jahre, versch. Handwerksberufe
MH: 27 Jahre, Fahrer oder Gartenbau
NI: 21 Jahre, Schreiner/Elektriker
SN: 34 Jahre, Friseur oder Fachverkäufer

Große Spende aus einem kleinen Dorf: Adventsfenster

Wie seit vielen Jahren bereits trafen sich im letztjährigen Advent die Klein-Bieberauer und Weberner wieder zu ihren Adventsfenstern. Ab dem 1. Dezember bis einschließlich Heiligabend fast jeden Abend für ca. zwei Stunden jeweils in einem anderen Hof oder Garten kamen die Leute zusammen. Jeder bringt sich ein Trinkgefäß mit, denn es gibt immer etwas Heißes zu trinken, mit und ohne Alkohol, und leckere Kleinigkeiten zum Essen.

Seit einigen Jahren nutzen die jeweiligen Gastgeber die Gelegenheit, die Gäste um eine gemeinnützige Spende zu bitten. In diesem Jahr ging die Spende in Höhe von 990 Euro an das Projekt „Happy Kids" des Vereins „Freestyle Horse Agility e.V." auf dem Irenenhof in Klein-Bieberau. Dahinter verbirgt sich ein Angebot, welches kranken und schwerstkranken Kindern die Möglichkeit gibt, im Kontakt mit Tieren eine Zeit lang ihr Leid zu vergessen und ihnen zu purer Lebens-freude verhilft. Die Organisatorin der Adventsfenster Manuela Steinmann, konnte jetzt die Spende an die Chefin des Projekts Corinna Ertl, überreichen. Gastgebern und Gästen sei herzlich gedankt. *(bl)* www.happy-kids-projekt.de

Lautertal-Elmshausen ca. 300qm Fläche Verkaufs-, Ausstellungs-, Bürofläche barrierefreier Zugang, großer Parkplatz, teilbar in 100qm und200qm, vielseitige Nutzungsmöglichkeiten z.B. Als Praxis oder Pflegestation. Miete 4.70 pro qm plus NK. *Zuschriften unter Chiffre „Fläche0418" an Redaktion Durchblick, Waldstr. 2, 64686 L.*

Der Fahrradspezialist
PROFI
E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus
in Biblis
KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de
Bring- und Abholservice
jetzt auch in Lautertal-Reichenbach
Schuhgasse 6a
Telefon: 0 62 54/28 57

Tankstelle - Service
BRUNNER
Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte
Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr

Ehrennadel für Fritz Ehmke und seine Mundartfreunde

Der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt-Rhein-Main-Neckar(VKKD) hat kürzlich den Modautaler Fritz Ehmke als ersten mit der neu geschaffenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Zur Feierstunde in Roßdorf konnte VKKD-Vorsitzende Frau Dr. Buchhold rund 100 Gäste begrüßen, gemeinsam mit den Bänkelsängern Adam und Theo und den „Goldkehlcher“ (Dr. Jakob Goldmann Kindertagesstätte Reinheim). Die Erzieherinnen Ilona Salzer und Marina Schmitt hatten mit den Kindern das „Heile, heile Gensje“ in heimischer Mundart eingeübt.

Die Mundartfreunde Südhessen unterstützen den Verein schon seit vielen Jahren, Bürgermeister Jörg Lautenschläger nannte in seiner Laudatio die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten von Ehmke seit frühester Jugend für gemeinnützige Einrichtungen. In 26 Jahren ist ein sechsstelliger Spendenbetrag zusammen gekommen. Nach dem offiziellen Teil entwickelte sich nach dem Motto „Wer will, der derf“ ein unterhaltsamer bunter Abend mit Babbel und Gesangsbeiträgen: Gertrud Reining (Brandau), Erika Hallmeier (Ober-Ramstadt), Simone und Elisabeth Meister (Reichenbach), Karl Ohl (Wiebelsbach-Groß-Umstadt), die Ourewäller Hartriel mit Peter Roßmann und Karl-Heinz Hach, die Viermaonnsleit mit Heinz Allmann, Heinz Speckhardt, Willi Würtenberger und Fritz Ehmke (Modautal), nicht zu vergessen der mit vier Jahren jüngste Mundartbabbler Jakob Peter aus Wurzelbach trugen ihre mundartlichen Kostproben bei. *(edbo)*

Infos: www.gebabbel-suedhessen.de

Foto: die Goldkehlcher, Fritz Ehmke ist 2. von rechts hinten

Reichenbacher Dorfverschönerer im Aufwärtstrend

Welchen Rückhalt der Verschönerungsverein Reichenbach (VVR) hat, zeigten die wachsenden Mitgliederzahlen, die sich innerhalb von 20 Jahren auf aktuell 530 mehr als verdoppelt hätten, so Rechner Albrecht Kaffenberger bei der Jahreshauptversammlung. Dank der umsichtigen Finanzverwaltung könnten von der Mößinger-Stiftung jährlich 11000 Euro den Maßnahmen der Dorfverschönerung zugeführt werden.

Der Verein hat laut Vorsitzender Simone Meister im vergangenen Jahr einiges geleistet: Erneuerung der Baumpflanzungen vor dem Rathaus, Ausbau der Baumscheiben und Sanierung des Rathausdurchgangs mit VVR-Geldern, Erneuerung aller größeren Ruheplätze im Dorf, Pflege der fast 100 Rastplätze in der großen Reichenbacher Gemarkung. Keine wesentlichen Veränderungen erbrachten die Vorstandsneuwahlen: Simone Meister behält mit Inge Meier den Vorsitz, den Schriftverkehr leistet Gertrud Marquardt und die Finanzen verwaltet Albrecht Kaffenberger. Den Spinnkreis hat Petra Baumbach von Irene Gorka übernommen. Die Dorfverschönerungsaktionen werden von Christa und Eberhard Mößinger koordiniert. Als Beisitzer fungieren Fritz Becker, Klaus Eßinger, Siegfried Oettmeier, Helmut Fassinger, Gertrude Müller und Dr. Joachim Bartl. Für ihre jahrelange Mitarbeit erhielten die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Irene Gorka, Uschi Lech und Jens Moser Geschenke überreicht. Geehrt wurden für 40. jährige Vereinszugehörigkeit Hans Bremstaller, Fritz Lehrian, Horst Steinmann, Ernst Bormuth, Klaus Krätzig und Roland Gehrisch. 25 Jahre dabei waren Irene Gorka sowie Edda Schöneck. (koe)

Termine der Landfrauen Gadernheim

05.04. Abendwanderung
Treff Jarnacplatz (Arztpraxis 19 Uhr
07.04. Jahreshauptversammlung
Florian-Infotreff 20:00 Uhr
24.04. Spieleabend
im Florian-Infotreff 19 Uhr
Infos: traudelbaltz@online.de

Premiere geglückt: politischer Kegelabend der SPD Reichenbach

Reger Zuspruch herrschte beim ersten politischen Kegelabend der SPD Reichenbach im März. Unter dem Motto „Spielend ins Gespräch kommen“ hatte die Vorsitzende der SPD Reichenbach Mandy Kaffenberger in das SSV-Heim am Felsenmeer eingeladen. Dies zeigt, daß neben den rein politischen Treffen, bei dem manchmal der Gedankenaustausch zu kurz kommt, großes Interesse an zwanglosen Treffen besteht. Die rund 20 Anwesenden waren sich einig, daß es nicht das letzte Treffen dieser Art gewesen sein soll. Die SPD Reichenbach betont ausdrücklich daß auch künftig solche Treffen nicht ausschließlich für SPD-Mitglieder gedacht sind. *(r)*

Ostermarkt in Reichenbach: TSV mit guter Besucherzahl zufrieden

Fast hätten es die Osterglocken geschafft zum Ostermarkt zu blühen, aber nur fast. Ganz zufrieden mit Wetter und Besuch konnten jedoch die Organisatoren des 15. Ostermarktes beim TSV Reichenbach in der vereinseigenen Turnhalle trotzdem sein. Viele Besucher, darunter auch zahlreiche Auswärtige belohnten die Mühe, die sich die Mitglieder des Marktausschusses Michaela Bohn, Manuela Jakob, Esther Steinmann, Nadine Werner, und Karlheinz Peter, aber auch die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau, hinter der Theke, Küche und Kuchenbuffet gemacht hatten. Natürlich gingen die meisten der 17 Aussteller zufrieden nach Hause, manche hatten sich trotzdem mehr Umsatz erwartet. Was die Anbieter in der Halle und im Freien aufgebaut hatten, war sehenswert und vielfältig. Neben dem Naturkindergarten Reichenbach war auch das Jugendrotkreuz Lautertal vertreten und der Spinnkreis des VVR begeisterte mit einem Auftritt in Mundart. Der Ev. Posaunenchor und die TSV-Jazztanzabteilung rundeten das Programm ab. Beim Schätzspiel gewannen Helga Heppenheimer, Heinz Mink und Frau Knapp.

Auch der LADIES-Markt im März, Secondhandbasar von Frauen für Frauen, der inzwischen auf sieben Jahre zurückblicken kann, fand auch diesmal bei großem Angebot ebensolche Nachfrage. Es empfiehlt sich, jetzt schon einen Platz für den nächsten Markt am 21. Oktober zu reservieren. www.ladies-markt.de.tl *(khp)*

29.04. 125 Jahre TSV Reichenbach
Feier in der Ev. Kirche Reichenbach 11 Uhr, anschließend Festkommers im Gasthaus Zur Traube
Infos Maus-Gehbauer@gmx.de

TSV Reichenbach www.tsv-reichenbach.de
Steffen Lehrian ☎ 06254-9592292
C. Maus-Gebauer ☎ 06254-2537 maus.gebauer@t-online.de

Boulesaison und JHV Verschönerungsverein Schannenbach

Am **7. April** wird in Schannenbach die Boule-Saison eröffnet: der Verschönerungsverein läd ab 16 Uhr zum Spielen auf dem Bouleplatz ein. Gespielt werden kann jeden Dienstag, Freitag und Sonntag um 17 Uhr, im Sommer um 18 Uhr.

Am **20. April** läd der Verschönerungsverein Schannenbach zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Zum Odenwald in Schannenbach ab 20 Uhr ein. Infos: vvs@schannenbach.de

27.04. JHV beim Odenwälder Kleinkunstverein DoGuggschde

Um die Vereinsaktivitäten bei den Odenwaldweiten Lärmfeuern, bei der Konzertreihe Folk in de Werdschafd und beim Ferienspiele-Zeltlager geht es bei der Jahreshauptversammlung des Kleinkunstvereins.

Berichte aus 2017 und geplante Vorhaben 2018 werden besprochen. Der Vorstand freut sich auf alle Mitglieder und vor allem auf interessierte Gäste: 20 Uhr im Flammkuchenhaus in Gadernheim *(mh)*

4 Super Tage: 17. Fußball-Jugend-Camp

Vom 31. Mai bis 3. Juni findet das beliebte Fußball-Jugend-Camp bei der SG Lautern auf dem Rasenplatz statt. Kinder im Alter von 5–16 Jahren erwartet ein super Programm mit Lagerfeuer und vielem mehr! Es stehen viele Spiele und die Ausspielung von verschiedenen Meisterschaften auf dem Programm. Auf Wunsch kann in der Turnhalle (Löserweg) übernachtet werden.

Infos und Anmeldungen bei Fußball-Abteilungsleiter:
Rainer Röhm Tel. 06254-3141
Handy: 0152-53706202
E-mail: rainer.roehm@online.de

Neue Führungsspitze bei der Feuerwehr Ernsthofen: Michael Kraft löst Ludwig Bär ab

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ernsthofen im März hatte einen besonderen Moment aufzuweisen: nach 29 Jahren an der Spitze der Wehrführung stellte Wehrführer Ludwig Bär auf der Versammlung sein Amt zur Verfügung, da berufliche und private Verpflichtungen in einem solchen Maße gestiegen seien, daß er das Amt nicht mehr in der Form auszuüben imstande sei, wie er sich das für sich persönlich vorstelle. Die Aufgabe habe ihm immer großen Spaß gemacht, doch nun sei Platz für Jüngere.

1985 wurde Bär im Alter von 19 Jahren zum stellvertretenden Wehrführer gewählt, vier Jahre später wurde er Wehrführer. Der Vorsitzende des Fördervereins der FFW Ernsthofen Jürgen Heyd dankte dem scheidenden Wehrführer für sein Engagement und seinen Einsatz. „Du hast Feuerwehr immer gelebt“, sagte er. „Die hohen Ansprüche, die Du an Dich und an andere gestellt hast, haben die sehr gute Qualität in der Ausbildung und beim Leistungsstand der aktiven Abteilung zur Folge gehabt.“ Bürgermeister Lautenschläger ergänzte: „so ein Feuerwehrmann, wie Du es bist, lieber Ludwig, kann sich jede Wehr nur wünschen.“ Lautenschläger leitete die Wahl, bei der der bisherige Stellvertreter Michael Kraft zum Wehrführer gewählt wurde. Michael Kraft dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß sein Vorgänger Ludwig Bär ihn weiter mit seinem Sachverstand und seiner Erfahrung unterstützen möge. Im Anschluß überreichte Kraft seinem Vorgänger ein Glas mit Grillsauce. Dieses Symbol steht für Bärs Geschenk zum Abschied seiner Feuerwehrkameraden aus der Wehrführerschaft: es wird im Frühsommer ein großes Grillfest zu Ehren Ludwig Bärs stattfinden, das die Kollegen von der Feuerwehr für ihren langjährigen Wehrführer organisieren. Zum neuen stellvertretenden Wehrführer wurde Kay Löchner gewählt. *(ch)*

Ehrungen: Manfred Winter (2.v.l., 65 Jahre Mitgliedschaft), Manfried Hering (4.v.l. 50 Jahre Mitgliedsch.), Jürgen Heyd (l.), Jörg Lautenschläger (3.v.l.), Ludwig Bär (r.) und Michael Kraft (2.v.r.)

Die neue und die alte Wehrführung: der bisherige Wehrführer Ludwig Bär (m.), Michael Kraft (2.v.r.), stellvertretender Wehrführer Kay Löchner (r.). Stellv. Gemeindebrandinspektor Immanuel Czwalina (l.) und Gemeindebrandinspektor Markus Bauer (2.v.l.). Fotos: FF Ernsthofen

Vereinstermine

bitte künftig direkt an
- info@modautal.de
- veranstaltungskalender @lautertal.de

Die Redaktion holt sich die Einträge dort ab, auf www.dblt.de wird ein Link dorthin gesetzt.

Lautertal

01.+02.04. Foto-Ausstellung "Zahn der Zeit" Foto-Amateur- Club Reichenbach im Sitzungssaal des Rathauses in Reichenbach 10-18 Uhr
15.04. Vogelstimmenwanderung der Vogelschutzgruppe Reichenbach e.V. im Vogelschutzgebiet, info@vogelschutz-lautertal-reichenbach.de
21.04. Verschönerungsverein Reichenbach Teilnahme Bezirkswanderung des HVT-Bezirk Süd, rund um Bensheim 10 Uhr, Anmeldung erforderlich: Simone.Meister@verschoenerungsverein-reichenbach.de

Modautal

14.04. JHV Verschönerungsverein Allertshofen-Hoxhohl, Dorfgemeinschaftshaus
15.04. Saisonauftakt NABU Asbach, Vereinsheim 15 Uhr
21.04. SVB Arbeitseinsatz 9 Uhr
22.04. Jubiläumsveranstaltung "50 Jahre Gemischter Chor" GVB im Bürgerhaus 17 Uhr
27.04. Jahreshauptversammlung des TV Asbach im
27.04. RGZV Mitgliederversammlung, Hofreite Brandau 20 Uhr
29.04. TCB Saisoneröffnung 11 Uhr

Lindenfels

01.04. Schlagerabend Sängerlust Schlierbach im Dorfgemeinschaftshaus 19:30 Uhr
02.04. Ostereierturnier der SG Seidenbuch Abteilung Boule, Sportplatz 10 Uhr
02.04. Oster-Fest Schlierbacher Vereine auf dem Spielplatz 14 Uhr
02.04. historischer Stadtrundgang des VVL, Abt. Museum in Lindenfels, Treffpunkt Parkplatz Löwenbrunnen 14 Uhr
08.04. Boule der SG Seidenbuch Sportplatz 15 Uhr
14.+15.04. Trial der IMS/MSC Hammelbach auf dem Trialgelände Hammelbach 9-17 Uhr
20.04. Jahreshauptversammlung aller Lindenfelser Feuerwehren im DGH Schlierbach 19:30 Uhr
20.04. Mitgliederversammlung BüGeVo Lindenfels im Bürgerhaus Lindenfels 19:00 Uhr
21.04. Festkommers des MGV Winterkasten im Gasthaus Raupenstein Winterkasten
22.04. Frühjahrskonzert des MGV Winterkasten im DGH Kolmbach 19 Uhr
22.04. Boule der SG Seidenbuch Sportplatz 15 Uhr
23.04. Blutspende des DRK Lindenfels im Bürgerhaus 15:30-19:30 Uhr

Bensheim

26.04. Infoabend des DRK Bensheim Fachbereich Freiwilligendienste 17 Uhr

SPECKHARDT
BAUSTOFFE
Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissee - Raumgestaltung - Galabau
Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

Baumschnittkurs in Reichenbach

Im Februar konnte die 1. Vorsitzende vom Imkerverein Lautertal Frau Metz 7 Gäste und 6 Vereinsmitglieder zum Obstbaumschnittkurs bei strahlendem Sonnenschein in Reichenbach begrüßen. Vereinsmitglied und Imker Gerhard Thaler aus Neunkirchen erklärte der Gruppe den Erhaltungs- und Erziehungsschnitt mit praktischen Übungen an unterschiedlichen Obstsortenbäumen in verschiedenen Altersstufen. *(ms)*

Das DURCHBLICK Neuimkerprojekt

Über die drei Neuimker, die 2018 mit Unterstützung des Durchblick im Imkerverein Lautertal ausgebildet werden, berichten wir hier regelmäßig.

Monatsversammlung Imkerverein Lautertal e.V.
09.04. 20 Uhr Linde Beedenkirchen

Neuimker Simon Götz hat seine Beute frisch gestrichen und kann es kaum erwarten, bis er die ersten Bienen bekommt...

Auch über das richtige Saatgut für den Blühstreifen bzw. den Lebensraum auf dem Grundstück von Martina Schuch weiß Tobias jetzt bescheid.

13.04. Monatsversammlung Geflügelzuchtverein Gadernheim
20 Uhr Gasthaus zur Linde *(eb)*

01.03.-15.07. Hunde bitte anleinen
Im Lautertal herrscht in dieser Zeit Leinenzwang in der freien Landschaft.

Ob der Osterhase das gut findet? Tierversuche...

Das brennt in den Augen! Wer beim Haarewaschen Shampoo ins Auge bekommt, weiß wie das ist. Deshalb greifen Eltern gern zu milden Shampoos für ihre Liebsten. Baden und Haarewaschen ist bei unseren Jüngsten sowieso nicht sehr beliebt, da soll es wenigstens nicht brennen. Soweit so gut: aber anstelle unserer Kinder müssen genau dies zahllose Tiere erleiden. In Tierversuchen wird getestet, ob Produkte verträglich sind - gerade auch Kosmetikprodukte. Während in Deutschland noch immer „auf leere Worthülsen und althergebrachte tierexperimentelle Methoden“ *(so die bundesweite Vereinigung Ärzte gegen Tierversuche AgTv)* gesetzt wird, hat

Bild: Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Hofladen Hartmann
Weidefläche / Ackerland
zum Kauf oder zur Pacht gesucht
Odenwaldstr. 80 – 64397 Modautal-Brandau – Tel. 0170-9469538

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel:06255-718 Handy: 0171-7229472

Friseursalon Haarmonie
Tierversuchsfreie Haarpflegeprodukte
Nibelungenstraße 695
64686 Lautertal-Gadernheim
☎ 0 6254 - 94 24 65
http://www.Friseursalon-Haarmonie-Lautertal.de

Michi's Blumenparadies
Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408
FLEUROP myFLORIST
Den Frühling findet ihr bei uns !!!! Wir freuen uns auf euch - Michi & Smike.

das niederländische Agrarministerium jetzt ein Strategiepapier als „wegweisenden Schritt auf dem Weg zur Abschaffung der Tierversuche“ veröffentlicht, bis 2025 will die Niederlande führend auf dem Gebiet der tierversuchsfreien Forschung werden. Vor allem die Berücksichtigung ethischer Aspekte haben den Ärzteverein beeindruckt. Dipl.-Biol. Silke Strittmatter, Sprecherin der Ärzte gegen Tierversuche, schreibt daß dem Niederländischen Bericht zufolge für die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen von Chemikalien, Pestiziden, Nahrungsinhaltsstoffen sowie Human- und Tierarzneimittel, ebenso wie für biologische Stoffe wie Impfstoffe, bis 2025 vollständig auf Tierversuche verzichtet werden kann, ohne den Sicherheitsstandard zu gefährden. Damit leite das niederländische Agrarministerium als erstes europäisches Land und weltweit einzigartig klar die Abkehr vom System Tierversuch und die Fokussierung auf innovative, tierversuchsfreie Forschung ein.
Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (unser spezieller Freund in der Glyphosatfrage!) erklärte zwar schon 2015, sein langfristiges Ziel sei der vollständige Ersatz von Tierversuchen und Deutschland würde eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Alternativen einnehmen. Auch wenn man ihm nur noch schwer glauben kann, gibt es auch gute Nachrichten: in Düsseldorf nahm das Centrum für tierversuchsfreie Forschung (CERST) seine Arbeit auf und in Frankfurt wurde eine Professur für tierversuchsfreie Verfahren an der Goethe-Universität eingerichtet. Hier konzentrieren sich die Forschungen unter Prof. Maike Windbergs darauf, natürliche Zellverbände durch dreidimensionale Zellkulturen realitätsnah nachzuahmen, um daran neu entwickelte Wirkstoffe ohne den Einsatz von Tieren zu testen. Die Professur wird fünf Jahre lang mit Landesmitteln in Höhe von 200.000 Euro pro Jahr unterstützt. Auch in Gießen wird eine Professur an der Justus-Liebig-Universität gefördert, die sich mit der Verfeinerung (Refinement) von Tierversuchen beschäftigen wird, d.h. mit der Verbesserung von Versuchsabläufen, um Tierleid zu vermindern. Insgesamt fließen rund zwei Millionen Euro in die Finanzierung der beiden Professuren. Der Bundesverband konzentriert sich fast ausschließlich auf das sogenannte Replacement, also den vollständigen Ersatz von Tierversuchen durch neue humanspezifische Methoden. Denn nur diese stehen für einen Systemwechsel hin zu einer Forschung ohne Versuche am Tier. Dem Ärzteverein wäre es lieber gewesen, Deutschland hätte die Vorreiterrolle beim vollständigen Ersatz von Tierversuchen übernommen.

☞ **Vieles könnte sich auch ganz einfach regeln, wenn Verbraucher bewußt und verantwortungsbewußt einkaufen:** wenn das Shampoo in den Augen brennt, hilft es oft, die „Friseurmethode“ anzuwenden und den Kopf des Kindes ganz vorsichtig abzubrausen. Ich habe beim Friseur noch nie Shampoo in die Augen bekommen. Im Salon Haarmonie beispielsweise sind tierversuchsfreie Haarpflegeprodukte erhältlich. Das Team legt Wert darauf, die Natur und ihre darin Lebenden Mitgeschöpfe so wenig wie möglich auszubeuten. Die Pflegeproduktserie von John Paul Mitchell Systems ist die erste ihrer Art (seit 1980!), der Hersteller führt keine Tierversuche durch und lehnt diese ab; er ist Mitglied bei waterkeeper.org und pflanzt bis Ende 2019 in seiner Reforest-Action 750.000 Bäume - aus den Umsätzen zufriedener Kunden. *M. Hiller*

Strohmenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmenger-Reisen.de

Volksschauspiele Ötigheim
Der Vogelhändler: 01.07., 28.07., 29.07., 05.08., 12.08., 26.08. inkl. Eintritt ab € 47,--
Der Name der Rose: 03.08., 18.08., 25.08. Fahrt inkl. Eintritt ab € 45,--
Dschungelbuch: 14.07., 15.07. Fahrt inkl. Eintritt ab € 36,--

AUSFLUGSFAHRTEN

24.04., 19.06., 10.07., 14.08., Landesgartenschau Lahr/Schwarzwald (o. E.)	€ 25,00
25.04. Fahrt nach Seligenstadt, freibl. Aufenthalt Kloster + Innenstadt, weiter nach Hainburg, Fabrikverkauf Köhler + Abschluß	€ 18,00
27.04. Mandelblütenfest Bad Bergzabern	€ 18,00
28.04. Bad Cannstatter Frühlingsfest	€ 25,00
28.04. Stuttgart, Möglichkeit Besuch Wilhelma, Porsche-/Mercedes Benz Museum, Innenstadt	€ 20,00
29.04. Erbach i. Odw. – Street-Food-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag	€ 15,00
01.05. Strohmenger's 1. Mai-Tour – Fahrt ins Blaue mit Weck, Worscht + Woi	€ 27,00
03.05., 19.05., 26.06., 13.07., 15.07., 22.08., 12.09., 26.09. Landesgartenschau Bad Schwalbach (o.E.)	€ 20,00
04.05. Elsasstagesfahrt mit Bes. von Straßburg/Aufenthalt, Mögl. Bähnchen-/Schifffahrt + Besuch Obernai	€ 25,00
13.05. Muttertagsfahrt ins Grüne inkl. Sekt und Snack	€ 30,00
20.05. Wissembourg im Elsaß – Pfingst- und Trachtenfest mit Markttreiben und Umzug	€ 25,00
09.06. Frankfurt – Rosen- und Lichterfest im Palmengarten mit großem Feuerwerk, späte Rückkehr, inkl. Eintritt	€ 35,00
20.06. Dom- & Kaiserstadt Speyer inkl. gef. Altstadtspaziergang + Aufenthalt	€ 22,00
22.06. Moseltagesfahrt mit Besuch von Cochem und Schifffahrt nach Beilstein, inkl. Schifffahrt	€ 37,00
24.06. Miltenberg inkl. 1-stündige Schifffahrt und Abschluß im Odenwald	€ 28,00
07.07. Rhein in Flammen inkl. Schifffahrt mit Musik und 2-Gang-Abendessen	€ 95,00
15.09. Der Rhein in Flammen in St. Goar/St. Goarshausen inkl. Schifffahrt mit Musik + 3-Gang-Menü	€ 99,00

URLAUBSREISEN 2018

10.-13.05.18 Mutter- und Vatertag in Marktredwitz im Fichtelgebirge **4 Tage**
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet +Abendbuffet mit div. Motto) im 4*Hotel, Kurtaxe, Besuch Bayreuth + Maisels Brauerei-Museum inkl. Probeschluck, Begrüßungsgetränk, Geschichten von der Mutti, Fahrt mit Reiseleitung ins Stiftsland mit Besuch von Konnersreuth, Wallfahrtskirche Kappl, Klosterstadt Waldsassen und Eger, Muttertagsfeuer, Livemusik, Ausflug mit Besichtigung Porzellanstadt Selb, 1 x Weißwurst und Brezn als Mittagsrast, lustige Kegelparty + Besuch Schnapsmuseum Dr. Rauch, kl. Mutter- und Vatertagsgeschenk € 306,--

10.-15.05.18 Oberitalienisches Seenparadies erleben **6 Tage**
3xÜN/HP im 4*Hotel im Raum Comersee und 2 x ÜN/HP im 3*Hotel am Gardasee (jeweils Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen, Ausflüge mit Reiseleitung: Lago Maggiore und Borromäische Inseln inkl. Bootsfahrt zur Isola Bella/Isola die Pescatori inkl. Eintritt Palast und Garten auf der Isola Bella, Comersee und Luganer See, Gardaseerundfahrt. Besuch Iseosee mit Möglichkeit Weinprobe bzw. Light Lunch € 525,--

22.-24.06. Oberaudorf am Wilden Kaiser **3 Tage**
2xÜN/HP Frühstück vom kalt/warmem Buffet + 1x4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet, kostenfr. WLAN, 1x Bayer. Abend mit rustikalem Buffet) im 4*Sporthotel in Oberaudorf, gef. Kennenlernfahrt Sudelfeld/Tatzelwurm inkl. 1 Glas Sekt, anschl. Weißwurstessen im Hotel, freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad, Dauna, Dampfbad, Fitnessraum). Rundf. mit Reisel. Kaisergebirge, danach Kaiserschmarrnessen aus dem Riesenpflandl im Hotel, Stadtbesichtigung München € 199,--

15.-17.07.18 Strohmenger's Jubiläumstour zum 65igsten: Oberaudorf am Wilden Kaiser **3 Tage**
2xÜN/HP Frühstück vom kalt/warmem Buffet + 1x4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet, kostenfr. WLAN, 1x Bayer. Abend mit rustikalem Buffet) im 4*Sporthotel in Oberaudorf, geführte Kennenlernfahrt Sudelfeld/Tatzelwurm inkl. 1 Glas Sekt, anschl. Weißwurstessen im Hotel, freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad, Dauna, Dampfbad, Fitnessraum). Rundfahrt mit Reiseleitung Kaisergebirge, danach Kaiserschmarrnessen aus dem Riesenpflandl im Hotel, Stadtbesichtigung München € 185,--

02.-04.09. Oberaudorf am Wilden Kaiser **3 Tage**
2xÜN/HP Frühstück vom kalt/warmem Buffet + 1x4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet, kostenfr. WLAN, 1x Bayer. Abend mit rustikalem Buffet) im 4*Sporthotel in Oberaudorf, gef. Kennenlernfahrt Sudelfeld/Tatzelwurm inkl. 1 Glas Sekt, anschl. Weißwurstessen im Hotel, freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad, Dauna, Dampfbad, Fitnessraum). Rundf. mit Reisel. Kaisergebirge, danach Kaiserschmarrnessen aus dem Riesenpflandl im Hotel, Stadtbesichtigung München € 199,--

Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu!
Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206

Foto: Katrin S. pixelio.de

Waschbärmädchen sucht Namen: Patenschaft durch WfB übernommen

Die Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) ist eine Patenschaft für ein Waschbär-Mädchen mit dem Bergtierpark Fürth eingegangen. „Damit wollen wir auch im Jubiläumsjahr unsere Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck zu bringen“, erläutert Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der WFB, die 2018 seit 20 Jahren besteht.“ So wählte die WfB das touristische Highlight Bergtierpark Erlenbach stellvertretend für alle weiteren Besuchermagnete und Sehenswürdigkeiten der Region aus. Seit drei Jahren leben die drei Waschbären im Bergtierpark, das fünfjährige Patentier wurde stellvertretend für sie ausgewählt. Nun braucht es einen Namen, auch Sie dürfen ihre Vorschläge bis zum 8. April an info@nibelungenland.net oder auf Facebook „Nibelungen Land“ einsenden, und beim Frühlingsrundgang des Bergtierparks am 12. April um 16 Uhr wird er bekannt gegeben. Bürgermeister Volker Oehlenschläger freut sich: „Der Bergtierpark wird stetig weiterentwickelt und hat auch 2018 viel Neues zu bieten, zum Beispiel das neue Gemeinschaftsgehege der Berberaffen und Mähnenspringer. Ein Besuch lohnt sich immer!“ Das Waschbär-Gehege ist zentral im Bergtierpark gelegen und lädt Jung und Alt ein, die nachtaktiven Kleinbären zu beobachten und sich über sie zu informieren. *(wfb)*

v.l. Tierpfleger Michael Trautmann, Bürgermeister Volker Oehlenschläger, Dr. Matthias Zürker (WfB), Dr. Winfried Kilian, Freundeskreis Erlenbacher Tierpark e.V., Mareike Müller, (WfB)

Bergtierpark Fürth Erlenbach
- ca. sieben Hektar Gelände mit über 200 Tieren und 25 Tierarten aus fünf Erdteilen
- einer der Schönsten seiner Art in Deutschland.
- Internet: www.bergtierpark-erlenbach.de
- April - Oktober täglich 10-18 Uhr

NibelungenLand Sehenswürdigkeiten
www.nibelungenland.net

Tierarzt-Notdienste und Tierheime

Tierärztlicher Notdienst:
30.03.-02.04. Ostern Tritsch ☎06164-912430
07./08.04. Jekel, Fränk.-Crumbach ☎06164-2059
14./15.04. Tritsch, Beerfurth ☎06164-912430
21./22.04. Keil Gadernheim, ☎06254-94 34 64
28./29.04. Jekel, Fränk.-Crumbach ☎06164-2059

Weitere Tierärzte:
Dr. Klesen Ernsthofen ☎06167-912328
Notdienst: Dörr Bensheim ☎06251-63066

Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
www.tsi-odenwald.de
1. Vors. Helmut Schanz ☎06164-516108

Tierheim Heppenheim Außerhalb 65
☎ 06252 -72637 www.tierheim-heppenheim.de
Hier können Sie den Newsletter bestellen!

Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net

Waschbären: findige Kerlchen

Kommt aus Nordamerika und wurde 1934 am Edersee ausgesetzt, verbreitete sich von dort schnell und flächendeckend. Waschbärspuren: eher unerwünscht sind Waschbären in öffentlichen Parks und Anlagen, denn sie plündern gerne die Papierkörbe und Mülleimer. Zum Schutz dagegen werden - wie hier in Waldeck am Edersee - die Eimer hoch genug aufgehängt. *(mh)*

Abholung im Modautal möglich
bio tierkost
freundlich füttern
Seit 1996
www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km
Auto Krey
06254-942022

TIERARZTPRAXIS
Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin
Kleintiersprechstd.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit
Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Ich bin schon da!
Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.
Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

BEI UNS GIBTS MEHR ALS BUNTE EIER
LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33
info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de